

August 2020

17. Jahrgang
Ausgabe 79

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



...and the winner is:

»Die Feger Spezies«

Die neuen Jugendkulturpreisträger im Interview Seite 28/29

Aus dem Rathaus ab Seite 6

Der Pfarrverband ab Seite 38

SV Langenbach ab Seite 42



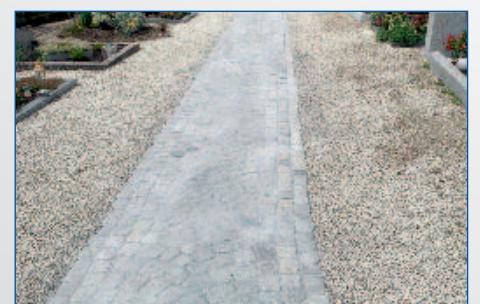
Die neue Frauenpower

S. 8



Die neue Naturgruppe

S. 10



Die neuen Wege in Oberhummel

S. 40



Egal wann, egal wo -
wir sind
immer für Sie da.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Und das bereits seit über 125 Jahren.

Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Wir beraten Sie ehrlich, fair und transparent und sind, egal in welcher Situation, immer für Sie da. Unsere Berater wie auch unsere Telefonservice-Team bieten Ihnen einen optimalen rund um Service in Sachen Finanzen, Versicherungen sowie Immobilien.

Wir freuen uns auf Sie in unseren Beratungszentren in Freising und Moosburg.

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



LANGENBACHER KURIER

17. Jahrgang · Heft 79 · August 2020

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Tel.: 081 61 / 519 44 64
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

**Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 25. September 2020**

Redaktionsschluss: 14. September 2020
Anzeigenannahme: bis 18. September 2020

Titel: Die Feger Spezies, © Raimund Lex

Liebe Langenbacherinnen, liebe Langenbacher!

*Ist Ihr Wasserglas halb
voll oder halb leer*



Es ist halb voll! Ja, natürlich leben wir in ungewohnten Zeiten, aber lamentieren über Mund-Nasen-Schutz, Feierverbote restriktive Urlaubsangebote, Kurzarbeit etc. hilft doch auch nicht! Die Pandemie ist nicht wegzudiskutieren, auch nicht mit Verschwörungstheorien. Wir sind sozusagen in einer »neuen Normalität«! **Das müssen wir akzeptieren.**

Was wir derzeit wirklich brauchen, ist Mut und Zuversicht! Und Deutschland hat es nun wirklich noch glimpflich erwischt. Das liegt sicherlich auch an Ihrer Disziplin, an der Disziplin und Vernunft aller, die dazu helfen, diese nie dagewesene Pandemie so schnell wie möglich zu überstehen. **Gemeinsam haben wir es geschafft, dass sich die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt. Dafür danke ich Ihnen allen!**

Gemeinsam werden wir es schaffen, wir müssen es ja auch schaffen. So oder so ähnlich hat es sicherlich auch die Generation unserer Großeltern gehalten, als 1945 unser ganzes Land wieder aufzubauen war. Lamentieren, den Schuldigen suchen, aussortieren und jammern half damals so wenig wie heute!

Und genau diese Generation, alle, die unser Land wiederaufgebaut haben, unseren heutigen Lebensstandard geschaffen haben, sind jetzt diejenigen, die am meisten gefährdet sind (*weil sie »alt« sind – ich kann es nicht mehr hören!*)! Haben nicht gerade sie sich diesen Lebensabend mehr als verdient? Denkt an sie! Vorsicht ist und bleibt das Gebot der Stunde: **AHA!**



Ja, Abstand – Hygiene – Alltagsmasken! **Um den Fortschritt nicht zu gefährden, ist es wichtig, sich nach der »AHA-Formel« zu richten: So sorgen wir für möglichst viel Schutz bei möglichst viel Normalität.**

Und unter »AHA-Bedingungen« können wir auch unseren Kindern wieder ein Stück Normalität zurückgeben: Es ist uns gelungen (*nachdem die Staatsregierung grünes Licht gegeben hat*) die Ferienbetreuung und das Ferienprogramm für die Sommerferien anzubieten. Das freut mich besonders (*siehe Seite 23*)!

Ich danke allen Helfer:innen für die prompte Unterstützung und bin gespannt auf die ein oder andere neue Idee!

Ist es nicht auch wohltuend, dass langsam wieder Leben einkehrt in unsere Gemeinde, wenn auch mit AHA-Effekt...

Und es bleibt dabei. Langenbach – mit Abstand am besten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in den Sommerferien, wie anders Sie sie dieses Jahr auch verbringen werden, immer eine »Handbreit Wasser unter dem Kiel.« ■

Herzlichst, Ihre 1. Bürgermeisterin

Susanne Hoyer

vhs

**Volkshochschule
Moosburg e. V.
und Heilpraktikerschule**

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
Fax: 087 61 / 72 25 - 14

E-Mail: bueror@vhs-moosburg.de



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Grundbildung

**Volkshochschule
Moosburg e. V.**
Ihre kommunale
Bildungseinrichtung

Herbst- / Winter-
semester 2020/2021
ab 5. Oktober 2020

Anmeldung/Beratung
jederzeit unter:

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0

auch online!

www.vhs-moosburg.de



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Initiative

»Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!«

Für das Engagement für unsere Senior*Innen und Menschen der Risikogruppen in Zeiten der Corona-Krise erhielt die Gemeinde Langenbach für den Helferkreis einen Betrag von 1.200 Euro zur freien Verfügung vom Bayerischen Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales. ■

Korbiniansapfel und bunte Hummel

In der Sitzung vom 23. Juni 2020 beschloss der Gemeinderat, sich an dem Projekt des Landschaftspflegeverbands Freising e.V. »Korbiniansapfel und Bunte Hummel – mir bassn zam« teilzunehmen. Die Idee dieses Projekts ist Obstbäume als Hochzeits-, Tauf- oder Klimaschutzbäume anpflanzen zu lassen. Viele Bürger sind motiviert, Obstbäume aus den oben genannten Gründen anzupflanzen, es fehlt ihnen dazu aber meist der ausreichend große Garten. Die gemeindeeigenen Flurnummern 550/2 und 547/1 entlang der Alten Inkofener Straße sollen vom Landschaftspflegeverband auf ihre Eignung ge-

prüft werden. Sollte die Fläche für die Obstbaumpflanzung brauchbar sein, werden die Bürger*Innen in einem der nächsten Kurierere entsprechend informiert. Angepflanzt wird in gemeinsamen Aktionen unter fachlicher Anweisung vom Landschaftspflegeverband. ■

Schutz gegen Fluglärm

Erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020 zur Vertreterin der Gemeinde Langenbach bei der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Flugzeuge am Flughafen München ernannt. Zum stellvertretenden Mitglied wurde 2. Bürgermeister Dr. Rudolf Götz ernannt. ■



Fördermittel des ILE Kulturraum Ampertal e.V.

Im Dezember wurde seitens der 1. Bürgermeisterin eine Anfrage auf Förderung des Projekts »Langenbacher Spülmobil« im Rahmen des Regionalbudgets 2020 in der ILE Kulturraum Ampertal e.V. gestellt. Gefördert werden Kleinprojekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen, in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern.

Ziel des von der Gemeinde Langenbach vorgestellten »Langenbacher Spülmobil« ist es, örtliche Vereine und Institutionen durch Veranstaltungsequipment zu unterstützen und so das bürgerschaftliche Engagement zu stärken. Die Ausleihe eines Spülmobils für größere Veranstaltungen wird immer kostspieliger und durch oft lange Transportwege sehr zeitintensiv. Trotzdem ist es unerlässlich, um ein Fest ökologisch und ökonomisch nachhaltig zu veranstalten. Die Langenbacher Bewerbung war erfolgreich und die Gemeinde erhielt im März die Zusage auf Förderung i.H. von 8.000 Euro für dieses Projekt.

Um auch großen Veranstaltungen im Ort gerecht zu werden beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 23. Juni 2020 die Ko-Finanzierung eines Spülmobils mit zwei Spülmaschinen bis maximal

Aus dem Langenbacher Fundbüro

► Barbara Huber

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro der Gemeinde Langenbach und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
14.01.2020	Fitness-Armband (Farbe: rosa)	Spielplatz Freisinger Straße
23.01.2020	Kinderbrille (Farbe: türkis)	Kleiderstüberl
23.02.2020	Kappe (mit Faschingsmotiv)	Sparkassenparkplatz
13.03.2020	Jugendfahrrad (Marke: Ragazzi)	
20.04.2020	Damenfahrrad (Marke: Staiger)	Buchenstraße / Ecke Erlenstraße
15.05.2020	Sonnenbrille (ohne Sehstärke)	
17.05.2020	Ring (goldfarben)	Spielplatz Freisinger Straße
18.06.2020	Kinderfahrrad (Marke: Cyco)	Ulmenstraße
18.06.2020	Trekkingfahrrad (Marke: Active)	Waldstraße
20.06.2020	Trekkingfahrrad (x.7 27 Speed)	Inkofener Straße
22.06.2020	Autoschlüssel (Marke: Ford)	Moosburger Str., ortsausw. Richtung Oberhummel
03.07.2020	3 Schlüssel	Kirchstraße / Bushaltestelle Oberhummel

14.343,42 Euro. Ein Angebot einer ortsansässigen Firma soll eingeholt werden. Aus dem Gremium wurde ein Planungsteam zusammengestellt, um eine bedienungsfreundliche Ausstattung zu sichern. ■

Pfarrkindergarten Arche Noah

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel beantragte die Übernahme des Defizits für das Kindergartenjahr 2018/2019 in Höhe von 19.318,71 Euro und für die Abrechnungsperiode September 2019 bis Dezember 2019 in Höhe von 13.313,89 Euro. Einstimmig beschloss das Gremium, die Fehlbeträge zu übernehmen und unterstützt den Pfarrkindergarten mit insgesamt 32.632,70 Euro. ■

Erneuerung der Wege im Friedhof Oberhummel

Die Katholische Kirchenstiftung St. Georg Oberhummel stellte Antrag auf Bezuschussung der dringend notwendigen Erneuerungen der Wege im Friedhof Oberhummel in Höhe von 9.000 Euro.

Trotzdem die Mitglieder der Pfarrgemeinde umfangreiche Eigenarbeiten, wie z. B. die Entfernung und Entsorgung der alten Wegplatten übernehmen, entstehen erhebliche Kosten. Die neuen Pflasterarbeiten belaufen sich auf rund 45.000 Euro. Das Gremium unterstützt einstimmig das Vorhaben der Katholischen Kirchenstiftung St. Georg mit 9.000 Euro. ■

Naturgruppe Mooshäusl

In der Sitzung vom 7. Juli 2020 stimmte der Gemeinderat einstimmig einer Naturgruppe des Langenbacher Kindergartens Mooshäusl, auf der Flurnummer 549/0, Inkofener Straße 30 zu. Weitere Informationen zum Bau für die Naturgruppe des Gemeindekindergarten Mooshäusl finden Sie auf Seite 10. ■



Foto: pikabay.com



Foto: Architekturbüro Trzschoppe

Wasserleitungsringschluss

Den Auftrag über netto 467.475,99 Euro für den Wasserleitungsringschluss Hochzone Eichlbrunn-Freisinger Straße erteilte der Gemeinderat in der Sitzung vom 23. Juni 2020 der Firma Pro Bau Ingenieur- und Rohrleitungsbau GmbH in 94036 Passau. Mit diesem Ringschluss stellt die Gemeinde die Versorgungssicherheit in Eichlbrunn und die Löschwasserversorgung im Gebiet Eichen-, Birken- und Erlenstraße. Den Verlauf können Sie der Skizze entnehmen. ■

i

Die nächsten Sitzungen:

- 28. Juli 2020
- 15. September 2020
- 6. Oktober 2020

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Bürgersaal, Alter Wirt

Kurzfristige Änderungen möglich.

Planzeichnung Wasserleitungsringschluss



Sachstand zum

Umbau und Erweiterung der Kläranlage inklusive Ableitungskanal zur Amper

► Belinda Schneider

Die Arbeiten zum Umbau und der Erweiterung der Kläranlage Langenbach durch die Firma Neulinger gehen zügig voran.



Das alte Nachklärbecken wurde inzwischen zum Belebungsbecken II mit der neuen Belüftungstechnik umgerüstet. Die Arbeiten am Belebungsbecken I sind bereits abgeschlossen.

Das Belebungsbecken II wurde mittlerweile in Betrieb genommen. Der bestehende Oxidationsgraben wurde außer Betrieb genommen und wurde bereits zurückgebaut. Der Auftrag zum Austausch des bestehenden Feinrechens als



Teil der Kompaktanlage gegen eine Siebanlage bei der Kläranlage Langenbach wurde an die Firma »HUBER SE«, aus Berching vergeben. Der neue Feinrechen wird im August eingebaut.

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Wenn es etwas Besonderes sein soll: QUADRO **Vorbaurolladen** von Roma



ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Richtiges Entsorgen von Grüngut

Regelmäßige Gartenarbeit tut gut und bringt nicht nur Ihr grünes Wohnzimmer in Form, sondern auch den Körper. Noch besser, beim grünen Workout im Garten wird auch Geist und Seele fit gehalten.

► Belinda Schneider

Aber jede Sonnenseite hat auch eine Schattenseite. Je mehr es grünt und blüht, desto mehr Grüngut fällt an. Gerade in der Sommer- und Herbstzeit ist immer wieder zu beobachten, dass der Grünschnitt einfach auf öffentlichem Grund, in Bächen und Gräben, Wald und Flur entsorgt wird.

Das ist keine gute Idee und geschieht wahrscheinlich oft gedankenlos oder aus Bequemlichkeit.

Unser Service für Sie: Wir bieten Ihnen, ganz bequem Ihren Grünschnitt und andere Gartenabfälle ordnungsgemäß über die braune Tonne oder im Container des Wertstoffhofs Langenbach zu entsorgen. Auf unserem Wertstoffhof können Sie bequem bis zu den Containern fahren und aus dem Kofferraum die Behältnisse in den Containern leeren. Hierfür wird nur eine geringe Gebühr fällig, die Sie bitte zuvor bei unserem Personal gleich nach der Einfahrt be-

i

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof:**

Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

zahlen. **Vielen Dank!** Bereits im Jahr 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, den Umgang mit Grünabfall in der Gemeinde neu zu regeln. Gemäß den Bestimmungen der Satzung über die Entsorgung von Grünabfall und Bauschutt in der Gemeinde Langenbach vom 10. Mai 2016 darf Grünabfall nur im örtlichen Wertstoffhof angeliefert werden. Die Satzung kann jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Langenbach eingesehen werden: gemeinde-langenbach.de/rathaus/ortsrecht

Gelbe Säcke werden ab 2021 alle 2 Wochen abgeholt!

Mit der Einführung vom »Dualen System« im Jahr 1991 wurde die Sammlung und Entsorgung von Verpackungsmüll in Deutschland geregelt.

► Brigitte Götz

Mit dieser Verpackungsverordnung wurde der Handel verpflichtet, eine Gebühr für die von ihm auf dem Markt gebrachte Verpackung zu bezahlen. Diese Gebühr wird zur Entsorgung und Verwertung der verbrauchten Verkaufsverpackung verwendet.

Im Landkreis Freising wurden hierfür die sog. »Gelben Säcke« eingeführt.

Diese werden derzeit alle vier Wochen von der Firma Heinz Entsorgung GmbH & Co. KG aus Moosburg abgeholt und an die Rohstoffrückgewinnung übergeben.

Das zuständige Landratsamt Freising hat aktuell beschlossen, dass ab dem Jahr 2021 die Gelben Säcke nunmehr im 14-tä-

gigen Turnus abgeholt werden. Dies ist sehr erfreulich, denn der Lagerplatz für die voll befüllten Säcke war oftmals ein Problem. Auch die entstehende Geruchsbelastung bei der längeren Lagerung und Probleme mit Ungeziefer sollten somit der Vergangenheit angehören.

Häufig kam es auch zu Problemen wegen der mangelnden Qualität der Gelben Säcke. Durch die geringe Folienstärke sind die Plastiksäcke oftmals schon vor, bzw. während der Abholung aufgerissen und der Müll landete auf der Straße oder in den Grünanlagen. Dieser Misstand wird künftig durch die Bereitstellung von qualitativ hochwertigeren Säcken ebenfalls behoben.



Die genauen Abfuhrtermine werden Ihnen mit dem Entsorgungskalender mitgeteilt. Der Kalender wird kostenlos mit der Dezemberausgabe vom Langenbacher Kurier im ganzen Gemeindegebiet verteilt. Die Termine sind auch über einen digitalen Entsorgungskalender verfügbar.

i

Nähere Infos zum aktuellen Entsorgungskalender finden Sie auf der Homepage der Firma Heinz:

www.heinz-entsorgung.de

VK Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

Tel.: 08761 7224331 info@vk-bueroservice.de

VK Büroservice Vicky Kapler, Erlenstr. 25a, 85416 Langenbach



Gemeindetag: Eine Frau führt jetzt die Bürgermeister an

Es war das erste Aufeinandertreffen der alten und neuen Bürgermeister im Landkreis Freising. Die konstituierende Sitzung des Kreisverbands Freising des Bayerischen Gemeindetags am 24. Juni in der Freisinger Luitpoldhalle. An dessen Spitze gab es einen Wechsel. ► Bernd Buchberger

Der aus dem Amt scheidende Rudelzhausener Bürgermeister Konrad Schickaneder gab den Vorsitz ab, da er bei der Kommunalwahl im März 2020 nicht mehr kandidierte. Neu gewählt wurde die Langenbacher Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Ihr neuer Stellvertreter ist Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier.

Sechs Jahre war Schickaneder dem Gremium, in dem die Bürgermeister aller 24 Landkreiskommunen organisiert sind, vorgesessen. Dominierende Themen während seiner Amtszeit waren unter anderem Asyl und die Zweckvereinbarung der Landkreismunicipalitäten für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten.

Der Bayerische Gemeindetag zählt zu den vier kommunalen Spitzenverbänden in Bayern. Dessen Direktor Stefan Graf war eigens aus München gekommen. Er erklärte den neuen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern die Aufgaben des Gemeindetags. Neben Rechtsberatung, Schulung und Information gehört die Interessensvertretung auf höchster Ebene dazu.

So sieht es auch die neue Vorsitzende Susanne Hoyer:

»Ich möchte mit dem Gemeindetag Impulse auf den politischen Ebenen von unten nach oben setzen. Vor allem die aktuellen The-

Foto: © René Spanier,
Moosburger Zeitung vom 26. Juni 2020



men habe ich dabei im Blick. Die Kreisverbände sind lokaler Ansprechpartner, ich bin sozusagen die Sprecherin meiner Kolleginnen und Kollegen. Wir treffen uns zur gemeinsamen Meinungsbildung, aber auch Erfahrungsaustausch ist ganz wichtig.

Darüberhinaus wird angesichts der drohenden wirtschaftlich schweren Zeiten durch die Corona-Pandemie die kommunale Zusammenarbeit und der Zusammenhalt untereinander noch wichtiger werden.

Wir müssen als kleine Gemeinden auch darauf aufpassen, was wir und der Landkreis sich noch leisten können; die Aufgabenzuweisung in den letzten Jahren war immens.

Mit Hilfe des Gemeindetags können wir »nach oben« besser aufuns und unsere Probleme aufmerksam machen – uns wird durch den Gemeindetag sozusagen ein Mitspracherecht eingeräumt. Dieses möchte ich natürlich nutzen.

Denn was die »große Politik« in München diskutiert, darf an den Interessen der »kleinen Kommunen« auf dem Land nicht vorbeigehen.

Umso wichtiger ist es für die ländlichen Gemeinden, mit dem Bayerischen Gemeindetag eine lautstarke Stimme in München zu haben.

Aktuelle Themenfelder sind zum Beispiel soziale Themen wie der Wohnungsmarkt oder die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum, aber auch der Klimawandel, Erneuerbare Energien, die Energiewende und die eng damit verbundene Mobilität, Flächenverbrauch und öffentlicher Nahverkehr. Die Aufgaben sind spannend und eine große und schöne Herausforderung«, sagt Langenbachs Bürgermeisterin über ihr neues Amt.

Als schriftführendes Vorstandsmitglied hatte sie bereits sechs Jahre lang in die Arbeit des Vorsitzenden reinschnuppern können. Neben Hoyer und Heilmeier gehören dem Vorstand Bürgermeister Harald Reents (Hallbergmoos) und Moosburgs Rathauschef Josef Dollinger an.

Ihren Ausblick auf die Arbeit der kommenden Jahre fasst die neue Vorsitzende mit dem Wunsch zusammen, die bisherige erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzupacken. ■

Weiterkommen oder eine neue Chance ergreifen...

- Sie möchten eine professionelle Weiterbildung im Bereich Schweißen, CNC oder als Metallhelfer mit »Schweißen« und »Deutsch« erfolgreich absolvieren?
- Sie suchen einen kompetenten Bildungsträger, um Ihre Mitarbeiter weiterbilden zu lassen?

mia
moosburger isar akademie
GmbH & Co. KG

Driescherstraße 30 · 85368 Moosburg

Tel.: 0 8761 – 754 220

E-Mail: info@moosburger-isar-akademie.de

www.moosburger-isar-akademie.de

✓ Bei der »MIA« sind Sie richtig!



- Wir sind Ihr professioneller Schulungspartner für Weiterbildung im Bereich Schweißen, CNC, Technik und Metall in Moosburg.
 - Das Schulungsprogramm umfasst diverse Schweißverfahren, sowie CNC-Schulungen im Drehen und Fräsen, Technik- und Metallschulungen.
- Haben wir Ihr Interesse geweckt? Informieren Sie sich unverbindlich über unser umfassendes Schulungsangebot.

Durch individuelles Lernen und der »MIA« zum Erfolg!

Zeit für Sauberkeit und Sicherheit am Skateplatz

Der Skateplatz in Langenbach ist ein beliebter Treffpunkt für Jedermann geworden. Das soll auch weiterhin so bleiben! ▶ **Susanne Hoyer**

Leider nagt auch hier der Zahn der Zeit. Dies ist der Gemeinde Langenbach bereits bekannt und die entsprechenden Reparaturmaßnahmen werden umgehend nach der nächsten »TÜV-Visite« durchgeführt.



Doch es gibt ein weiteres Sorgenkind...

Leider mussten wir feststellen, dass einige Gäste immer häufiger ihren Müll hinterlassen. Hier appellieren wir an die Vernunft unserer Mitbürger und hätten hierzu eine Idee: Durch den Bau eines Schildes wollen wir versuchen dieser Situation Herr zu werden.

Lieber Skater, wir bitten um Eure Unterstützung: Wir suchen alte ausge-diente Decks jeder Größe und in jedem Zustand!

Wer Lust hat an diesem Projekt mitzuwirken, oder vielleicht andere Vorschläge hat, damit unser Skateplatz auch weiterhin gern besucht wird...

Meldet euch bitte oder bringt eure Decks einfach in der Gemeinde vorbei. Dankeschön! ■

Die gute Nachricht!

Öffnung des Bürgersaals im Alten Wirt zum 1. August 2020

▶ **Bernhard Götz**

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde der Bürgersaal im Alten Wirt von Seiten der Gemeinde Langenbach geschlossen. In dieser Zeit fanden ausschließlich die Gemeinderatssitzungen im Bürgersaal statt.

Zum 1. August 2020 wird der Bürgersaal im Alten Wirt wieder für allgemeine Veranstaltungen und Treffen (*Vereinsversammlungen etc.*) freigegeben.

Auch die Nutzung des Saals durch den Pächter des Alten Wirts (*private Veranstaltungen, Feiern etc.*) ist damit wieder möglich.

Um diese weitreichende Öffnung zu ermöglichen, wurde ein umfangreiches »Schutz- und Hygienekonzept für die Benutzung des Bürgersaals für Zusammenkünfte, Veranstaltungen etc. während der Corona-Pandemie«, erstellt. Auch für die Nutzung durch den Pächter des Alten



Wirts liegt ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept vor.

Zusätzlich sind die aktuellen Vorgaben u. a. durch das Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege einzuhalten.

Wir freuen uns sehr, dass durch diese Maßnahmen in unseren Bürgersaal wieder etwas »Gemeindeleben« einkehrt. ■



Ausbildungsbeginn jedes Jahr im September!

Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (m/w/d)



Wir bieten euch:

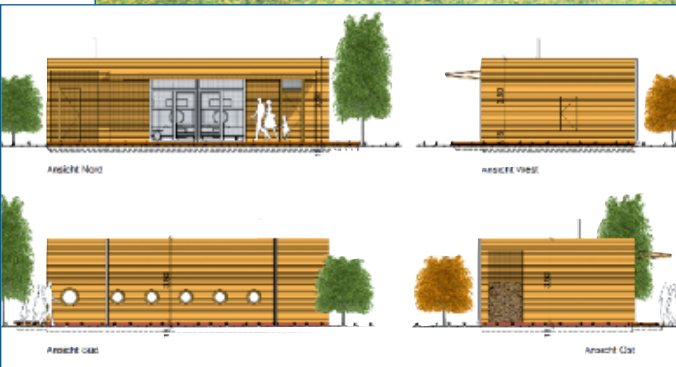
- ▶ Praktische Ausbildung in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der TU München und weiterer Einsatzstellen
- ▶ Intensive Einarbeitung und Betreuung, z.B. durch Schulstation oder „Schüler leiten Schüler“
- ▶ Duale Studienangebote
- ▶ Auslandspraktikum (ERASMUS+-Stipendium)

f pflegeschulefreising
klinikum-freising.de/pflegeschule
Bewerbungen unter: berufsfachschule@klinikum-freising.de

Foto: iStockphoto.com/SDI Productions

Das »Mooshäusl« bekommt eine Naturgruppe ▶ Bernhard Götz

Mit einem einstimmigen Beschluss in der Sitzung vom 7. Juli hat der Gemeinderat den Planungen und der Umsetzung einer Naturgruppe für den integrativen Gemeindekindergarten grünes Licht gegeben.



Derzeit ist das »Mooshäusl« eine 4-gruppige Einrichtung mit insgesamt 69 zu betreuenden Kindern. Die Erweiterung um eine Naturgruppe ist der nächste Schritt, um den Ansprüchen eines zukunftsorientierten Kindergartens (*Modellprojekt KiTa 2030*) gerecht zu werden. Mehr denn je geht es unter anderem um Bewegungsfreiräume und Naturpädagogik.

Die geplante Naturgruppe wird damit eine »Außenstelle« des Mooshäusls. Sie

hat eine Kapazität von 12 Kindern. Damit wird der integrative Gemeindekindergarten Mooshäusl insgesamt um 12 Plätze erweitert. Das zusätzlich benötigte und fachlich geeignete Personal für diese Erweiterung wurde bereits eingestellt. Damit alle Kinder des Mooshäusls die Möglichkeit haben die Naturgruppe zu besuchen, sieht die Konzeption ein roulierendes System vor. Die Details zur Kon-

zeption werden aktuell durch die Kindergartenleitung Frau Silvia Aumüller in Absprache mit der Kindertagenaufsicht im Landratsamt ausgearbeitet.

Die Naturgruppe wird auf dem Gelände der vielen Langenbachern bekannten »Wald-Marie« (*Flur-Nr. 549/0 Gemarkung Langenbach, Inhofener Straße 30*) errichtet und ist bereits seit 2008 im Besitz der Gemeinde.

Das baufällige Gebäude auf dem Grundstück wird abgerissen

Stattdessen wird ein 6,40 x 9,90 Meter großes Gebäude errichtet, das u.a. als Pausenraum und Notunterkunft für die Naturgruppe dient. Geplant

wurde das neue Gebäude durch das Architekturbüro Tzschoppe. Im Norden wird eine Terrasse aus Holz in den Maßen 13,09 x 2,40 Meter errichtet. Das Gebäude wird in Holzrahmenbauweise, diffusionsoffen und ohne Erdberührung auf Erdschrauben gegründet. Ein Anschluss an

das öffentliche Abwasserkanal-, Wasser- und Stromnetz ist nicht vorgesehen und auch nicht erforderlich.



Foto: Architekturbüro Tzschoppe

Beheizt wird das Gebäude durch einen Holzofen.

Wasser wird in Tanks vorgehalten (*derzeit wird auch noch die Möglichkeit eines Tiefbrunnens erarbeitet*), der Toilettenraum wird mit einer Trockentoilette ausgestattet. Elektrische Anlagen sind nicht vorgesehen.

Parkplätze für Autos und Fahrräder werden zusätzlich errichtet.

Der Zugang wird komplett barrierefrei möglich sein. Die gesamte Planung ist so gestaltet, dass auch Kinder mit intensiveren Integrationsbedarf die Gruppe nutzen können.

Der Start der Abriss- und Aufbauarbeiten ist für den Herbst 2020 geplant. Die Inbetriebnahme der Naturgruppe ist für das Frühjahr 2021 angesetzt. ■

ANNE'S
HaarWerk

Freisinger Straße 15 | hallo@annes-haarwerk.de
85406 Zolling | ☎ 081 67 / 62 10

Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 – 13:00 Uhr

JETZT: weg mit den »Corona-Kilos« !

**Sichern
Sie sich ein
gratis Probe-
training und
einen Testmonat
zum 1/2
Preis!**

Unter Einhaltung **aller** aktuellen Hygieneregeln sind wir

WIEDER FÜR SIE DA!



Auf unserer Homepage fitnessworld-number1.de erfahren Sie alle wichtigen Details rund um unsere Umsetzung der aktuellen Hygieneregeln und -bestimmungen. **Das gesamte number 1-Team freut sich auf Ihren Besuch!**

STUDIO LERCHENFELD

Kepserstraße 37 | 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 872 100

STUDIO STEINCENTER

Weinmiller-Straße 5 | 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 936 444 1

E-Mail für beide Studios: info@fitnessworld-number1.de

www.fitnessworld-number1.de

Digitalisierung der Grundschule

Die Digitalisierung der Grundschule Langenbach schreitet in großen Schritten Richtung Umsetzung und Fertigstellung! Der Zeitplan sowie der Kostenplan der Maßnahme werden vollständig eingehalten.

► Bernhard Götz



Mit Beginn der Sommerferien finden umfangreiche Umbauarbeiten zur Digitalisierung in der Grundschule Langenbach statt. Die Arbeiten umfassen Elektroinstallationsarbeiten mit Netzwerkverkabelung der einzelnen Klassenzimmer sowie den Aufbau einer WLAN-Infrastruktur mittels Accesspoints.

Zusätzlich werden zehn Klassenzimmer mit interaktiven Tafeln, bestehend aus einem analogen Whiteboard mit zwei Seitenflügeln und einem interaktiven Beamer, ausgestattet. Darüber hinaus erhalten alle Klassenzimmer eine Dokumentenkamera und einen Lehrer-PC. Für die Schülerinnen und Schüler werden 4 Klassensätze mit insgesamt 60 Tablets (*Ipads*) als digitales Lehrmittel für den Unterricht beschafft.

Die Maßnahmen erfolgen im Rahmen des »DigitalPakts Schule 2019 bis 2024« der Bayerischen Staatsregierung und werden aus dem Förderprogramm »digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen« bezuschusst.

Die Arbeiten sind aller Voraussicht nach bis Anfang September 2020 vollständig abgeschlossen.

i

Damit erhalten die Lehrerinnen sowie alle Schülerinnen und Schüler eine komplett digital ausgestattete Grundschule zum Schuljahresstart 2020/2021!

Wir wünschen allen viel Erfolg und ganz viel Spaß beim »digitalen« Lernen und Unterrichten.

Mittags- betreuung in Langenbach

Oberbacher Str. 1
85416 Langenbach

Leitung: Ramona Bergner

Tel.: 0 87 61 - 33 09 80

E-Mail: mittagsbetreuung@gemeinde-langenbach.de



Liebe Eltern,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass im Schuljahr 2020 / 2021 alle angemeldeten Kinder für die Mittagsbetreuung aufgenommen werden können.

Für Anregungen und Vorschläge zu unseren Mittagsbetreuungsangeboten sind wir offen.



DSV – Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG . Am Logistik Park 1 . 85416 Langenbach
Tel.: 08761-72188-0 . info.langenbach@de.dsv.com

DSV

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Am 29. Juni 2020 haben wir von der Regierung von Oberbayern die Erlaubnis für die Organisation einer Ferienbetreuung erhalten. Mit dieser Erlaubnis erging auch die Bitte an die Gemeinde, die Betreuungstage auszubauen.

Informationsstand:
20. Juli 2020

► Susanne Hoyer

Neben einer guten und liebevollen Betreuung durch das Ferienbetreuungspersonal (*Theresa Fröba, Julia Baumgartner, Paulina Märzinger, Susanne Weber und Jacklyn Scheurenbrand*), werden wir verschiedene kreative Aktionen aus den »To-GO-Aktionen« des Ferienprogramms einbauen und versuchen, so viel Zeit wie möglich draußen zu verbringen.

Natürlich werden wir ein Hygieneschutzkonzept für die Ferienbetreuung erarbeiten, um die notwendigen Hygienevorschriften einzuhalten.

Um Sie, liebe Eltern, bei der Betreuung zu unterstützen, haben wir folgende Betreuungstage fest im Angebot:

- 1. Ferienwoche** vom **27.7.** bis **31.7.** und
6. Ferienwoche vom **31.8.** bis **7.9.**

Die Betreuungszeit ist wie immer von 8 Uhr bis 16 Uhr geplant. Das Mittagessen ist inklusive und wird – gemäß des Hygienerahmenplans – geliefert.

Die Anmeldung ist für die erste und sechste Ferienwoche bereits jetzt online über die Homepage der Gemeinde möglich. Über folgenden Link gelangen Sie zur Anmeldung: www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung/



Wir freuen uns, dass wir Sie, liebe Eltern nun wieder mit der regulären Ferienbetreuung unterstützen können.

Für die **2. Ferienwoche** vom **3.8.** bis **7.8.** und die **3. Ferienwoche** vom **10.8.** bis **14.8.**

stellt der **Bayerische Jugendring** in Kooperation mit dem **Kreisjugendring Freising** ein Betreuungsangebot zusammen. Es soll ein abwechslungsreiches pädagogisch gestütztes Programm werden, das eindeutigen Feriencharakter aufweist.

Der Transport zum Betreuungsort wird mit Ihnen abgesprochen. Sollten Sie Ihr Kind für diese Woche/n anmelden wollen, bitte melden Sie sich per E-Mail bei kjr@kjr-freising.de oder unter **Tel.-Nr.: 081 61 / 32 91** (**Kreisjugendring Freising**). Sie werden entsprechende Anmeldeformulare erhalten.

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfest-schreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Wespennest – was tun?

Befindet sich ein Wespennest in unmittelbarer Nachbarschaft, fühlt man sich oftmals nicht mehr sicher.

► Brigitte Götz

Wespen bauen ihre Nester gerne in Rollladenkästen oder an geschützten Plätzen, wie beim Schuppen oder der Garage.

Wussten Sie, dass Wespen grundsätzlich nicht aggressiv sind und nur stechen, wenn sie sich bedroht fühlen?

Mit einfachen Verhaltensregeln können Sie dafür sorgen, dass es erst gar nicht zu einem Konflikt mit Wespen kommt.

- Ruhe bewahren! Vermeiden Sie schnelle, hektische Bewegungen.
- Nahrungsmittel und Getränke im Freien abdecken.
- Essenreste und Getränkeflaschen wegräumen.
- Entfernen Sie regelmäßig herumliegendes Fallobst im Garten.
- Mülleimer, bzw. Mülltonne sollten immer abgedeckt, bzw. verschlossen sein.

Wespennester sollten nicht willkürlich zerstört werden. Droht jedoch Gefahr, sollten Sie sich umgehend mit einem Schädlingsbekämpfer in Verbindung setzen. Die nötigen Kontaktdaten finden Sie

im Branchenbuch. Bei Rückfragen können Sie sich gerne auch an das Landratsamt Freising, Amt für Naturschutz, unter der Tel.-Nr.: 0 81 61 / 600 0 wenden.

Die Mitglieder der Freiw. Feuerwehren sehen sich regelmäßig mit Anfragen zum Entfernen von Wespennestern konfrontiert. Dies ist generell nicht die Aufgabe der Feuerwehr vor Ort!

Nur im Fall einer konkreten Gefährdung von Menschen ist ein Feuerwehreinsatz zum Entfernen eines Wespennestes gerechtfertigt.



Foto: pixabay.com

i

Hilfreiche Tipps zum Umgang mit Wespen finden Sie auf der Internetseite des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. www.lbv.de

Das Glück dieser Erde...

aber deren Hinterlassenschaft auf dem Boden der Gemeinde.

In Bayern als »Roßboin« betitelt, sind sie den meisten auf jeden Fall als Pferdeäpfel bekannt.

► Brigitte Götz

Im Rathaus werden wir Mitarbeiter leider immer wieder auf diverse Übel (wie das allseits bekannte Thema Hundekot), aber neuerdings auch auf die »speziellen Äpfel« hingewiesen und sollen Abhilfe schaffen.

Aber: Häufen sich die Vorschriften und Verbote wird das »Miteinander« nicht einfacher. Wir würden uns daher wün-

schen, wenn – wie in diesem aktuellen Fall – der »Zankapfel« vom Pferdehalter angemessen entsorgt wird. Die Pferdeäpfel direkt bei einem Spielplatz liegen zu lassen ist nämlich nicht die feine Art und schürt den Unmut auf alle Pferdehalter.

In letzter Zeit mehren sich ohnehin auch wieder die Beschwerden zu Verunreinigungen von Spielplätzen im Gemeindegebiet. Es liegen leere, oftmals zerbrochene Flaschen, Zigarettenskippen und einfach nur Müll auf den Spielplätzen rum. Dies ist nicht nur ein unschöner Anblick, auch bergen sich allerlei Verletzungsgefahren hinter unachtsam weggeworfenen Gegenständen. Muss das denn sein?

Wir wollen uns hiermit ausdrücklich bei allen Hundebesitzern, Reitern und Besuchern der Gemeindespielplätzen bedanken, die in rücksichtsvoller Weise im öffentlichen Bereich mit ihren Vierbeinern unterwegs sind, oder sich auf einen Plausch mit anderen Zweibeinern auf dem Spielplatz treffen. **Ihnen allen, die ihren Müll in die Abfalleimer werfen, die Hundehaufen und Zankäpfel aufsammeln, bei Ihnen möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme bedanken!**



TAGWERK
BIO METZGEREI

- Sie stehen zu Bio und Artgerechter Tierhaltung
- Sie lieben handwerkliche Tradition

Dann werden Sie Teil unseres Teams! Wir arbeiten handwerklich ohne chemische Zusatzstoffe. Wir sind Teamplayer. Das Wohl der Tiere ist uns wichtig, Qualität steht an erster Stelle.

Wir suchen Verstärkung

Fahrer (m/w/d)
auf geringfügiger Basis

Bürokräft (m/w/d)
in Teilzeit (max. 20Std.)

Kommissionierer (m/w/d)
in Teilzeit (max. 20Std.)

Bewerbungen schriftlich an: schuetz@tagwerkbiometzgerei.de
oder: Tagwerk Biometzgerei, Ortsstraße 2, 85416 Niederhummel

www.tagwerkbiometzgerei.de



Endbericht vorgestellt

LAG Mittlere Isar – ILE Kulturraum Ampertal

Integriertes Mobilitätskonzept »Mittlere Isarregion und Ampertal« (kurz: MIA)

Im Juni wurde in den Gremien der LAG Mittlere Isar und des ILE Ampertals der Endbericht des Integrierten Mobilitätskonzepts »Mittlere Isarregion und Ampertal« (MIA) vorgestellt. Die offizielle Abschlussveranstaltung und Präsentation des MIA-Konzepts für die Öffentlichkeit im April musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden und ist somit noch ausstehend.

► Susanne Hoyer

Ein Blick zurück auf die Aufgabenstellung: »Die Region im Umfeld der Stadt Freising weist aufgrund ihrer Lage innerhalb der prosperierenden Metropolregion München eine positive Entwicklungsdynamik auf. Die Nähe zur Landeshauptstadt München und zum Flughafen bewirken auch weiterhin ein deutliches Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstum. Aus dieser geographischen Situation folgen in den letzten Jahren stark zunehmende verkehrliche Probleme – bis hin zu einer Verkehrsüberlastung.«

Die 19 Gemeinden der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) »Kulturraum Ampertal« und der Leader- Aktionsgruppe »Mittlere Isarregion« haben sich 2018 zusammengeschlossen, um diese Probleme langfristig zu lösen.

Im Rahmen des MIA sollen gemeinsam tragbare Lösungsansätze entwickelt werden.

Nun steht die Entscheidung an, wie mit dem fertigen Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal zukünftig umgegangen wird.

So ist die – ebenso förderfähige – Idee entstanden, ein Mobilitätsmanagement zur Umsetzung von MIA zu etablieren, damit das Konzept »nicht in der Schublade verschwindet«.

Bei Teilnahme aller Gemeinden liegen die Kosten bei ca. 0,50 Euro pro Einwohner für eine »Kümmererstelle« mit 2,5 Jahren Laufzeit.

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach hat zu diesem angedachtem Mo-

bilitätsmanagement einstimmig seine Zustimmung erklärt.

Gemeinsam erhoffen wir eine Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Konzepts und wollen den Weg zu einer nachhaltigen Mobilität interkommunal beschreiten.

i

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.bgu.tum.de/sv/forschung-und-beratung/projekte/projekte/mia/

Neue E-Ladesäule am Bahnhof

Es gibt eine gute Nachricht für diejenigen, die mit dem E-Mobil in der Region unterwegs sind. Durch die Überlandwerke Erding wurde am Bahnhof Langenbach eine weitere E-Ladesäule installiert.

► Belinda Schneider

Die Ladesäule der Firma Compleo (ehem. EBG) verfügt über AC-Ladepunkte (Normalladepunkt). Dort können zwei E-Autos mittels einem europäisch genormten »Typ-2 Stecker« gleichzeitig laden. Die Ladesäule hält alle derzeit gültigen Normen ein sowie das derzeit gültige Mess- / Eichrecht. Es können max. 22 kW pro Ladepunkt bezogen werden. Die Ladesäule wird mitunter gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und schreibt eine Mindestlaufzeit von 6 Jahren vor. Seit dem 30. Juni 2020 ist diese online, d. h. es kann mit der Ladeapp von Ladenetz (mittels QR-Code) und mit den Ladekarten der Überlandwerke Erding dort geladen werden. Ebenso wird die Säule in den gängigen Portalen eingepflegt und ist für jedermann mit Ladestatus ersichtlich. Die Ladekarten sind bei den Überlandwerken Erding in der Verwaltung am Gries 21 in 85435 Erding erhältlich. Hinweis hierzu: Die alten Ladekarten zur Registrierung funktionieren bei der neuen Ladesäule nicht mehr, da das Laden nun gegen Bezahlung erfolgt.



Foto: pixabay.com

**Stromtechniker
mit Leidenschaft.**

Günstiger Strom
Persönlicher Service
Regionales Engagement

www.stadtwerke-erding.de

**STADTWERKE
ERDING**

Rainer Hadersbeck | Monteur
seit 1989 bei den Stadtwerken Erding

Aktuelles und Interessantes zum Thema **Fluglärm**

Immer wieder werden wir im Rathaus auf das Thema Fluglärm und was man dagegen tun kann angesprochen. Gerade in der letzten Zeit – als der Flugverkehr Corona bedingt abgenommen hat – war merklich, wie leise und still es über Langenbach wäre ohne Flugzeuge.

► Belinda Schneider

Doch diese außergewöhnliche Phase neigt sich dem Ende zu und deshalb möchten wir Sie heute nochmal ausführlich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, sich über Fluglärm zu beschweren. Nachstehend einige wichtige Details, die Sie auf der Internetseite der FMG www.munich-airport.de/laerschutz-87229 finden:

Wie finde ich heraus, welchen Lärmpegel ein Flugzeug über meinem Wohnort erreicht?



Die Website «Fluglärmüberwachung-Online» zeigt auf einer Karte die stationären und die aktuell laufenden mobilen Fluglärmmessstellen sowie die aktuellen zugehörigen Messwerte. Mit Hilfe der Funktion »eigene Position« (»Häuschenfunktion«) können für einen beliebig gewählten Ort und eine ausgewählte Flugbewegung der berechnete Fluglärmpegel, die Entfernung sowie die Flughöhe angezeigt werden.

Fluglärm in Echtzeit

Über die Webseite »Fluglärmüberwachung-Online« – Fluglärm in Echtzeit – haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich die aktuellen Messwerte und relevanten Verkehrsdaten des Flughafens München anzeigen zu lassen. Sie finden dort auch die für Langenbach relevante Messstelle 2 – Asenkofen.

Was besagt die Flugroutenbelegung?

Alle an- und abfliegenden Flugzeuge am Flughafen München müssen sich an von der Deutschen Flugsicherung veröffentlichte Flugrouten halten. Ohne vorherige Freigabe durch die DFS dürfen im alltäglichen Flugverkehr die Abflugrouten nicht verlassen werden.

Ausnahmen zur Abweichung von einer Abflugroute werden beispielsweise aus Wettergründen erteilt. Tagsüber hat die Flugsicherung im Rahmen der Verkehrsabwicklung die Möglichkeit, abfliegende Jets oberhalb von 5.000 Fuß (1.524 Meter) über Meereshöhe und abfliegende Propellerflugzeuge oberhalb von 3.000 Fuß (914 Meter) mittels Einzelfreigaben auf individuellen Kursen auch abseits von veröffentlichten Abflugrouten zu führen. Die aktuellen Flugverläufe – aus welchen Richtungen wird der Münchner Flughafen gerade an-

geflogen – können jederzeit auf der Homepage der Deutschen Flugsicherung unter www.dfs.de eingesehen werden.

Warum ist der Fluglärm von der Windrichtung abhängig?

Die Verteilung, also ob in Richtung Westen oder in Richtung Osten abgefliegen wird, hängt direkt von der Windrichtung ab, weil von beiden Start- und Landebahnen, welche parallel zur West – Ost Achse (260° bzw. 80°) ausgerichtet sind, immer gegen die vorherrschende Windrichtung gestartet und gelandet wird. Die Betriebsrichtungsverteilung bestimmt in einem sehr hohen Maß die Anzahl und Höhe der Messwerte an den Fluglärmmessstellen, denn sie entscheidet, je nach Lage der Messstelle zum Flughafen bzw. zur Flugroutengeometrie, ob Pegel von Starts oder Landungen oder ob überhaupt Pegel aufgezeichnet werden können. Unabhängig von der Windrichtung und Betriebsrichtungsverteilung wird bei der Nutzung des Bahnsystems darauf geachtet, dass Nord- und Südbahn zu gleichen Teilen ausgelastet sind.

Falls Sie weitere Fragen haben oder Beschwerde einreichen wollen, so nutzen Sie bitte das »Servicetelefon Lärmschutz« des Flughafens Münchens unter der **Tel.-Nr.: 0 89 / 97 54 04 10**

Der Fluglärmschutzbeauftragte für Oberbayern, Niederbayern und Schwaben bei der Regierung von Oberbayern, Luftamt Südbayern, ist für Beschwerden unter der **Tel.-Nr.: 0 89 / 21 76 25 87** zu erreichen. ■

ÜLKER

McVitie's

Piyale

ANADOLU MUTFAĞI

Bizim Mutfak

KIZILAY
Doğal Maden Suyu



Akar

Am Logistik Park 3 • 85416 Langenbach

info@akar-gmbh.de • www.akar-gmbh.de • ☎ 0 87 61 - 7 22 63 50

Café CROWN

türka

CAMLICA

Saka

tat

Alpella



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Langenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit (39 Std./Woche)

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise im Bereich Straßenbau oder Straßenwärter
- Allgemeines handwerkliches Geschick und ausgeprägtes technisches Verständnis
- Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten, Motivation, Fähigkeit zur Kooperation, Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen
- Sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten
- Bereitschaft bei Bedarf auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit Aufgaben zu erfüllen
- Führerschein der Klasse CE wäre wünschenswert

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Unterhaltung der kommunalen Gebäude, Grundstücke, Straßen, Grünanlagen
- Überprüfung und Instandhaltung der Spiel- und sonstige Plätze
- Winterdienst sowie Rufbereitschaft auch am Wochenende
- Sicherer Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Selbstständiges Ausführen von kleineren Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Arbeiten in einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- Fahrtkostenzuschuss
- Persönliche und fachliche Weiterbildung
- Diensttelefon und Arbeitskleidung
- Langfristige Aufstiegsmöglichkeit zur Führungskraft im Bauhof

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Wünschenswert wäre die Teilnahme am aktiven Dienst in einer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Langenbach.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen im pdf-Format oder in Papierform bitte bis zum 31. August 2020** an die Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach oder an: bewerbung@gemeinde-langenbach.de

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bernhard Götz unter der Tel.-Nr.: Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 13) gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 DSGVO erhalten Sie unter: www.gemeinde-langenbach.de/rathaus/stellenangebote ■



MALVEN APOTHEKE

Blühende Gesundheit für Langenbach

Freisinger Str. 19b • 85416 Langenbach • Tel.: 087 61 - 72 999 69
E-Mail: info@malven-apotheke.com • www.malven-apotheke.com

- kompetente Beratung
- persönliche Betreuung
- ausgewählte Medikamente und Beautyprodukte

Wir tun alles für Ihre blühende Gesundheit – versprochen!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
und 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mi. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Apothekerin Claudia Eder-Feldmann, Inhaberin Barbara Hofmann und PKA Silvia Rott (v.l.)

Mitmachen und gewinnen! Beim Kauf eines DERMASENCE-Produktes erhalten Sie je ein Los mit Gewinngarantie!



Neues vom

Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Der »Neustart« im Mooshäusl ist bestens gelungen!

Alle Mooshäusl-Kinder sind endlich wieder zurück und »genießen« nun die kleineren und größeren Abenteuer bis zum Sommer.

► Veronika Ziegltrum



Händewaschen, Absperungen im Garten mit fest zugewiesenen Bereichen usw. nahmen die Kinder viel leichter auf, als so manch »Großer«. Jetzt genießen alle, vor allem das Stück Normalität, mit Freunden zu spielen und gemeinsam die Sommerzeit zu genießen. Da die Kinder im Mooshäusl – auch vor Corona – schon immer viel draußen unterwegs waren, fällt allen die Vorgaben des Sozialmini-

Endlich dürfen nun seit dem 1. Juli wirklich alle Mooshäusl-Kinder wieder zurück in ihre Krippen- oder Kindergartengruppe. Fast vier Monate waren so einige Kinder nicht mehr bei uns im Kindergarten – erstaunlich, wie toll die Kinder ihren »Neustart« meisterten. Vor allem einige Corona bedingte Veränderungen, wie z. B. das Bringen und Abholen im Garten, oftmaliges

steriums, so viel als möglich im Freien zu spielen, gar nicht schwer. Die Kindergartengruppen gehen ganz oft in den Wald oder erkunden Langenbach. Auch die Krippenkinder spielen gerne im Garten und machen Ausflüge mit dem großen Krippenwagen. Gerade bei warmen Temperaturen sind unsere Wasser-Spiel-Anlage, die Matschküchen und der Rasensprenger ganz hoch im Trend.



Während des Notbetriebes haben sich einige Mitarbeiter bei Fortbildungen ihr Wissensspektrum erweitern können. Eine Kollegin, mit ihrem Schwerpunkt in systemischer Pädagogik, bildete sich in diesem Bereich fort, eine andere Kollegin erweiterte ihre Kenntnisse im Krippenbereich mit der Fortbildung »vom Greifen zum Begreifen«. Bereiche der »Paradiespädagogik« erfuhr und erlebte eine weitere Kollegin ganz naturverbunden auf einer Berghütte in Österreich. Innerhalb unseres Hauses sensibilisierte uns eine Kollegin aus dem Team für das Thema, »Sensorische Integration«. Die Aufnahme, Verknüpfung und Verarbeitung sinnlicher Erfahrungen (*Berührung, Bewegung, Körperwahrnehmung, Schmecken, Hören und Riechen*) wird als sensorische Integration bezeichnet. In gemeinsamen Teamsitzungen wurde erarbeitet, welche Materialien z. B. besorgt werden und wie diese in den Gruppenräumen (*verschiedene Bürsten, Duftdosen, Gewichte...*) aber auch im Garten (*Rohr- und Rohrverbindungen, Werkzeuge, Bälle...*) sinnvoll eingesetzt werden können.

Die Hygieneplan-Vorgaben des Sozialministeriums erlauben im eingeschränkten Regelbetrieb leider keine gruppenübergreifenden Aktivitäten. So können bei uns im Haus z. B. keine wöchentlichen Treffen der Schulanfänger und der »Mittleren« stattfinden. Da diese Zusammenkünfte jetzt aber auch schon viele Wochen zurückliegen und es für die »Großen« wichtig ist, nochmal in ihrer

NOWAK BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0 171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de





»Schlaufuchs-Gruppe« zusammenzukommen um z. B. »Schule« zu üben, den Schulranzen mitzubringen, gemeinsame Aktivitäten zu erleben, treffen sie sich nun ab 6. Juli für 14 Tage in einer festen Gruppe. Die ersten fünf Tage spielen und arbeiten sie in ihrem »Klassenzimmer« zusammen mit zwei Betreuungspersonen. In der zweiten Woche gehen die Schlaufüchse jeden Tag in den Wald. Diese quasi fünfte Gruppe im Mooshäusl zu initiieren erfordert nicht nur vom Personal, sondern vor allem auch von den Eltern viel Kooperationsbereitschaft. Ein herzliches Dankeschön liebe Schlaufuchseltern, dass Sie die kürzeren Buchungszeiten und das Bringen und Holen im Wald annehmen und ihren Kindern so eine zwar außergewöhnliche, aber bestimmt unvergessliche Schlaufuchszeit ermöglichen.

Bei den Wichteln steht derzeit das Thema »Feuerwehr« ganz hoch im Kurs. So gestalten die Kinder eigenständig, mit



Willkommen im Mooshäusl-Team: Amina Mahjoub

Unterstützung der großen Wichtel, verschiedene Bereiche im Gruppenzimmer um. Mit Hilfe von vielen Kartons entstanden so eine Feuerwehrentrale mit Garage und sogar einem Feuerwehrauto.

Seit 1. Juli dürfen wir Amina Mahjoub bei uns im Mooshäuslteam begrüßen. Amina wurde bereits für die neue Naturgruppe, mit voraussichtlichem Start im März 2021 eingestellt. Bis dahin unterstützt sie uns als zusätzliche Springkraft im Haus und kann aktiv an der Konzepterarbeitung für die Naturgruppe mitarbeiten. Frau Mahjoub bringt schon 4 Jahre Berufserfahrung in einem Waldkindergarten mit. Wir wünschen ihr einen guten Start und eine schöne, erlebnisreiche Zeit im Mooshäusl.

Kein Basar im Herbst 2020!

Die Corona-Pandemie hat das Basar-Team im Frühjahr dazu gezwungen, den 12. Kinderkleider- und Spielzeugbasar abzusagen.

► Andrea Hermann

Viele Helfer und Kunden haben deshalb gehofft, dass der Basar im Herbst wieder stattfinden kann. Doch die Corona-Auflagen machen diese Hoffnung zunichte: »Die aktuellen Einschränkungen und Bestimmungen zwingen uns auch im Herbst dazu, den Basar abzusagen«, sagt Maik Moses stellvertretend für das Organisationsteam. »So schwer uns diese Entscheidung auch fällt: Zum Wohl unserer Helfer und Kunden wird es heuer keinen Basar geben.«
Wenn alles nach Plan läuft, soll der nächste Basar am 20. März 2021 stattfinden. ■

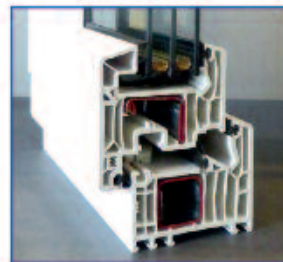
Fenster | Haustüren | Insektenschutz | Rollläden



Das Qualitätsprofil

HUBER

FENSTERBAU GmbH



Fensterbau Huber GmbH

Bahnhofstraße 28 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 83 21 | E-Mail: info@fensterbau-huber.de

www.fensterbau-huber.de



Neues vom

Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Endlich wieder Normalität im Hummelnest

Im Hummelnest ist nach der Corona-Zwangspause endlich wieder Normalität eingeleitet.



Endlich summt und schwirrt es wieder im Hummelnest: Nach der Corona-Zwangspause sind Anfang Juli wieder alle Kinder in den Kindergarten und in die Krippe zurückgekehrt – und Normalität ist eingeleitet. Getreu dem Leitsatz »Die beste Bewältigungsstrategie für die Psyche unserer Kinder ist das Spiel« wurde in den Gruppen und vor allem im Garten viel gespielt, gelacht und getobt. »Durch das freie Spiel

begleitung.«

Die Bärenbande ist in den vergangenen Wochen in die Welt der Indianer und Cowboys eingetaucht. Dabei stand rhythmisches Trommeln ebenso auf dem Programm wie Geheil- und Ruderspiele sowie das Basteln von Tontopftrommeln. Auch wurden Ausflüge in den Wald und Entdeckungsreisen unternommen.

Die »Strolche« ließen es etwas ruhiger angehen: Bei den Kindern standen »Früh-

wird die Lebenswirklichkeit der Kinder erlebbar. Auch Probleme und Ängste werden so bespielt und können besser bewältigt werden«, weiß Erzieherin Petra Herold aus ihrer Erfahrung. »Spielbegleitung und das Schaffen von Erlebnisräumen sehen wir als Hauptaufgabe in unserer Entwick-

► Andrea Hermann



ling, Sommer, Wiesen und Schmetterlinge« im Mittelpunkt. Dabei wurden Handabdruck-Bilder gefertigt, am Webrahmen gearbeitet und Sandbilder gestaltet. Auch mit Kreide und Seifenblasen waren die Kindergartenkinder fleißig am Werk. Zudem wurde das Buch »Till Wiesentroll« gelesen.

Alles in allem haben sowohl die Kindergarten- als auch die Krippenkinder die letzten gemeinsamen Wochen genossen – vor allem die Zeit im Garten. Schließlich hieß es kurz vor den Ferien noch Abschied von insgesamt 18 Wackelzähnen nehmen: Sie werden ab September in die Schule gehen. Für sie werden dann jüngere Kinder nachrücken.

Da die Zahl der Anmeldungen im Kindergarten sehr groß ist, gibt es ab September eine Veränderung im Hummelnest: Eine der beiden Krippen-Gruppen wird ab September eine Kindergarten-Gruppe, in der zwölf Mädchen und Buben im Alter von drei Jahren betreut werden. In diesem kleinen Kreis haben sie die Möglichkeit, in den Kindergartenalltag hineinzuwachsen. ■



Dächstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

CHRISTIAN
MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-maer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-maer.de



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: **Antonie Schwaiger**
 Tel.: 0 87 61 - 46 70 | E-Mail: Arche-Noah.Langenbach@kita.ebmuc.de oder ASchwaiger@kita.ebmuc.de



Zum Glück: Alle Kinder dürfen wieder die Arche Noah besuchen

Die Arche Noah hat ihre Fahrt wieder aufgenommen und wir konnten alle Kinder dazu an Bord holen.

► **Antonie Schwaiger**

Unsere Jüngsten eroberten das Krippenzimmer und genießen auch wieder das Spielen im Garten, es wird gewippt, geruscht und die Bobby Cars sausen im Garten.

Dabei konnten viele kleine und große Krabbeltiere entdeckt, beobachtet und bestaunt werden. Aus diesem Grund dreht sich nun in der Krippe alles um den Marienkäfer, der ja nicht nur ein interessantes Tier ist, sondern zudem Glück bringen soll.

Mit dem Thema »Glück« haben sich auch unsere Kindergartenkinder beschäftigt. Sie lernten verschiedene Glückssymbole kennen, wie Kleeblatt, Glückskäfer, Hufeisen und Glücksschwein. Alle Kinder bastelten Symbole, die nun den Gruppenraum schmücken. Ein großes Anliegen ist es uns, den Kindern bei der Suche nach dem Glück Hilfen anzubieten und sie für Gefühle zu sensibilisieren. Wichtig ist uns dabei auch, dass die Kinder die Wünsche und Be-

dürfnisse der Anderen kennenlernen und respektieren. Bilderbücher, Geschichten, Lieder und Klanggeschichten brachten den Kindern dieses Thema näher. Die Kindergartenkinder sind auch wieder im Garten aktiv. Sie sind mit Feuereifer dabei, die Kräuterschnecke von Unkraut zu befreien, um sie neu bepflanzen zu können.

Wir freuen uns auf die Wochen bis zu den Sommerferien, die wir miteinander verbringen dürfen. Das Team der Arche



Noah wünscht allen Familien erholsame Ferien und unseren Schulanfängern wünschen wir viel Freude in der Schule!



Privathaftpflichtversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung

Pflegezusatzversicherung

VON VERBRAUCHERSCHÜTZERN EMPFOHLEN

Nicht vergessen: Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Anton Schneider
 Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvm.de
 Freisinger Str. 21 |
 85416 Langenbach
 Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Bayerisches Landesamt für Umwelt



Dies gilt es schon bei der Wahl des Bauplatzes zu bedenken. Grundstücke in der Nähe eines Gewässers sind begehrt – aber in der Regel auch besonders von Hochwasser bedroht. Wer sich dennoch für ein solches Grundstück entscheidet, sollte sich der Pflicht zur Eigenvorsorge bewusst sein.

Das Hochwasserrisiko wird oft unterschätzt. Dabei ist es für Anwohner eines Gewässers statistisch gesehen wahrscheinlicher, mindestens einmal im Leben von einem 150-jährlichen Hochwasser betroffen zu sein, als bei einem Autounfall zu verunglücken. Indem Sie sich in Ihrem Auto anschnallen, sichern Sie sich bis zu einem gewissen Grad gegen das Risiko ab. Ähnlich verhält es sich mit den technischen Maßnahmen, die Ihre Kommune oder der Staat zum Schutz vor Hochwasser errichten: Diese werden auf die Pegelstände eines 100-jährlichen Hochwassers ausgelegt. Sie schützen nicht vor extreme-

Eigenvorsorge ist wichtig!

Beim Hausbau an den Hochwasserschutz denken

Der Bau eines Eigenheims ist für viele Menschen die größte Investition ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, die Immobilie vor drohenden Naturgefahren wie Hochwasser zu schützen.

► Bayerisches Landesamt für Umwelt

ren Ereignissen, sodass ein Risiko bestehen bleibt. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz ist jede Person dazu verpflichtet, eigenverantwortlich Vorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen (§5 Abs. 2 WHG).

Wie die Umfrage »Hochwasserschutz in Bayern« der Initiative **Hochwasser. Info.Bayern** gezeigt hat, sind landesweit nur 3 von 10 Bürgern überzeugt, dass ihr Handeln persönliche Schäden durch Überflutungen reduzieren kann.

Das ist eine fatale Fehleinschätzung, denn Bürgerinnen und Bürger können viel tun, um sich und ihre Immobilie zu schützen.

Der sicherste Schutz besteht darin, nicht in hochwassergefährdeten Gebieten zu bauen. Ob Ihr geplantes Baugrundstück in einem von Flusshochwasser gefährdeten Gebiet liegt, erfahren Sie über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: www.iug.bayern.de.

Entscheiden Sie sich trotz der Risiken für ein solches Grundstück, berücksichtigen Sie bereits bei der Planung des Neubaus die nötigen Schutzmaßnahmen. Dazu gehören beispielsweise die wasserdichte Ausführung des Kellers, erhöhte Gebäudeöffnungen, um oberflächlichen Wasserzutritt zu erschweren, oder eine Rückstausicherung. Da auch bauliche Maßnahmen keinen hundertprozentigen Schutz bieten können, ist es zudem ratsam, eine Elementarschadenversicherung abzuschließen, um das Eigenheim und den Hausrat vor existenzbedrohenden Schäden zu versichern.

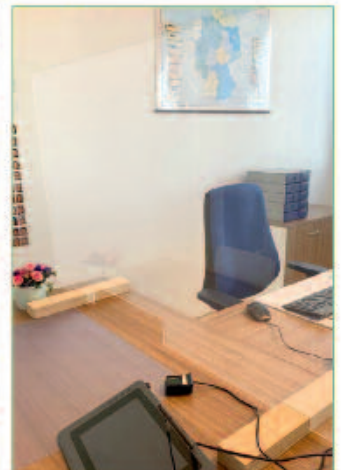
Weitere Informationen zu den Themen Eigenvorsorge und Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Entgegen der vorherrschenden Meinung können Bürgerinnen und Bürger viel tun, um sich vor Hochwasserschäden zu schützen. ■

 **Glaserei**
Thomas Jenuwein
...weil Glas nicht einfach Glas ist

Überlassen Sie nichts dem Zufall und gehen Sie »auf Nummer sicher« mit unserem
Virenschutz aus Plexiglas
Auch kurzfristiger Einbau möglich!

www.glaserei-jenuwein.de



Thomas Jenuwein
Glasermeister

Dorfstraße 17
85416 Langenbach

Tel.: 087 61-718 37 23
Mobil: 0176-248 19 610

E-Mail: info@glaserei-jenuwein.de
Fax: 087 61-72 72 758

*Spaß und Abwechslung
im Sommer!*

Ferienprogramm 2020 ▶ Magdalena Scheurenbrand

Wir freuen uns sehr, das diesjährige Langenbacher Ferienprogramm vorstellen zu können.

Trotz der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wird es auch in diesem Jahr Angebote von Vereinen, Institutionen und weiteren Anbietern geben, die für Kinder und Jugendliche die Sommerferien zu einer abwechslungsreichen Zeit mit Spiel, Spaß und Action machen. Wir haben eine bunte

Mischung aus Aktionen vor Ort und sogenannten »To-GO«-Angeboten – kreative Pakete die eine Bastelanleitung und alle für das Projekt (z.B. Freundschaftsbänder) notwendigen Utensilien beinhalten – geschaffen.

Bei der Buchung von Elementen aus dem »To-GO« Programm wird das Bastelangebot an Ihre Türe geliefert.

Wir werden wie in den vergangenen Jahren versuchen, möglichst allen angemeldeten Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

Wichtig: Bitte den Ferienpass ausdrucken und von den Eltern unterschreiben im Rathaus abgeben oder einwerfen.

27.07. Buchwanderung

Gemeindebücherei **Ab 6 J.**



29.07. Ponyreiten

Ein Morgen mit
»Ovid« und
»Schneewittchen«
Ab 6 J.



03.08. Schoko-Cookies

»To-GO« **Ab 6 J.**



06.08. Geocaching

Schatzsuche in Oberhummel **Ab 9 J.**



07.08. Tennisgaudi

Spiel und Spaß **Ab 6 J.**



07.08. Bat-Night

Eine Fledermauswanderung **Ab 7 J.**



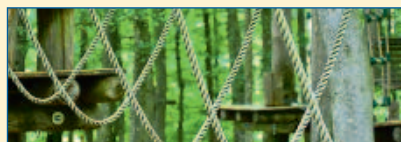
10.08. Freundschaftsbändchen

»To-GO« **Ab 6 J.**



11.08. Waldkletterpark

Jetzendorf **Ab 7 J., 130 cm**



17.08. Batik-Rucksack

»To-GO« **Ab 7 J.**



20.08. Maislabyrinth

Rätselspaß **Ab 7 J.**



24.08. Slime DIY

»To-GO« **Ab 6 J.**



25.08. Minigolf

DAS Geschicklichkeitsspiel **Ab 7 J.**



28.08. Theater & Kino

im Langenbacher Bürgersaal **Ab 6 J.**



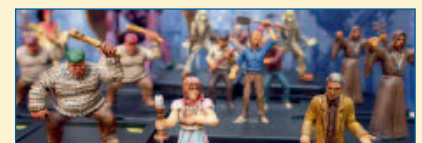
31.08. Herbst-Saatbomben

»To-GO« **Ab 6 J.**



01.09. Bemalen

von Miniaturen **Ab 6 J.**



04.09. Spiel und Spaß

beim SV Langenbach **Ab 7 J.**



Online-Anmeldung ab 23. Juli 2020:

www.gemeinde-langenbach.de

Folgen Sie dem Sonnensymbol!



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

Frieda Neumair 85 Jahre



Die große Schwester Isabella hat nun jemanden zum Aufpassen... Mit Stolz verkünden die Eltern Carmen und Michael Reiter die Geburt ihres Sohnes Tobias Michael. Er wog bei seiner Geburt in Landshut am 6. Mai 2020 um 16:37 Uhr bei einer Größe von 53 cm 3.130 Gramm. ■



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58

Silke.Kiank@googlemail.com

...und sagen alles Gute zur Geburt



Die Eltern Sandra und Christian Zens geben die Geburt ihres Sohnes bekannt. Der kleine Lukas kam am 17. Mai 2020 in Landshut zur Welt. Bei seiner Geburt um 11:50 Uhr wog er bei einer Größe von 58 cm 4.050 Gramm. ■

Die Eltern Mandy Treutler und Alexander Geiring verkünden die Geburt ihrer Tochter Lilly. Am 20. Mai 2020 erblickte sie um 8:19 Uhr in Landshut das Licht der Welt. Bei einer Größe von 51 cm wog sie bei ihrer Geburt 3.215 Gramm. ■



Lukas Loibl kam 5. Juni 2020 um 10:59 Uhr in Freising auf die Welt. Seine Eltern Rebekka und Florian geben bekannt, dass ihr Sohn bei einer Größe von 51 cm 3.430 Gramm wog. ■

Lungen-Scans in zwei Sekunden

Das Klinikum Freising modernisiert seine Diagnosetechnik durch einen neuen Computertomographen (CT). Mit ihm können in kürzester Zeit detaillierte Informationen über Veränderungen oder Verletzungen im Körper erfasst und bildlich dargestellt werden.

► Sascha Alexander, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Freising



Freuen sich über den neuen CT: Maren Kreuzer, Prokuristin und kommissarische Geschäftsführerin des Klinikums Freising, Claudia Mundy, leitende MTRA, und Dr. Thomas Weininger, kommissarischer Leiter der Radiologie und Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums Freising Helmut Petz (v.l.).
Foto: Klinikum Freising.

Ob für Untersuchungen der Lunge, des Bauchraums oder des Kopfes – eine Computertomographie liefert schnell und präzise wichtige Informationen über Veränderungen oder Verletzungen im Körper. Diesem bildgebenden Verfahren kommt auch bei der Untersuchung von COVID-19-Patienten eine wichtige Rolle zu, da ein Scan beispielsweise ein drohendes Lungenversagen zu erkennen hilft.

Um Scan-Kapazitäten ausreichend vorhalten zu können, beschloss das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, den Bedarf in den Kliniken zu prüfen und diese ggf. mit neuen oder zusätzlichen Geräten auszustatten.

Einer der Nutznießer ist das Klinikum Freising. Der CT »Aquilon Prime SP« des Herstellers Canon wurde kürzlich angeliefert und in den Räumen der Radiologie des Klinikums eingerichtet. Am heutigen Montag startet der Betrieb. Zuvor hatten sich Landrat Helmut Petz, der auch Aufsichtsrat des Klinikums ist, und Maren Kreuzer, Prokuristin und kommissarische Geschäftsführerin des Klinikums, die hochmoderne Anlage zeigen lassen. Der 80-Zeilen-CT-Scanner (160 Schichten pro Umdrehung) sei ein »Premium Gerät« mit Künstlicher Intelligenz an Bord, erklärten Dr. Thomas Weininger, kommissarischer Leiter der Radiologie des Klinikums, und Claudia Mundry, leitende Medizinisch-

technische Radiologieassistentin (MTRA). Der CT ermögliche eine schonende Diagnostik bei COVID-19 und sei auch für viele andere Untersuchungen in der Radiologie bestens geeignet. Lungen-Scans sind laut Hersteller in zwei Sekunden zu schaffen. Durch eine seitlich verschiebbare Tischplatte ist es zudem einfacher, schwerstkranken Patienten zu untersuchen.

Positiv sei auch die geringe Röntgenstrahlung, welcher Patienten bei einer Untersuchung mit einem CT üblicherweise ausgesetzt werden, so Dr. Weininger. Dank neuer Rekonstruktionsverfahren der Schichten verspricht Canon hier eine Verminderung die Strahlenbelastung um bis zu 70 Prozent im Vergleich zu älteren Systemen. Da das Gerät die Rekonstruktion automatisch durchführt, führe dies zugleich zu einer erheblichen Zeitersparnis für die MTRA, weil sie diese Arbeiten nicht mehr manuell erledigen müsse, freut sich Claudia Mundry. Anders als bei Container-Systemen in manchen Kliniken, die nur für gehfähige Patienten geeignet seien, lasse sich mit dem integrierten Gerät in Freising jeder Patient problemlos bringen und untersuchen, betonen die Experten des Klinikums.

Die Nähe der Radiologie zur Notaufnahme im Klinikum Freising Sorge zudem für kurze Wege und damit eine schnelle Hilfe für Patienten. ■

Immobilienbewertung

online unter
www.meine-wertermittlung.de

**Nutzen Sie unsere
Kompetenz & Erfahrung
für Ihren Erfolg!**

- ✓ Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- ✓ Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete
- ✓ Vermittlung Ihrer Immobilie mit 100 % Leistungsgarantie



Raphaela Koch,
Geschäftsführerin

Unsere Makler beraten Sie auch weiterhin gerne per Telefon und E-Mail.

Unter Einhaltung der aktuell notwendigen hygienischen

Maßnahmen, bieten wir bei Bedarf auch persönliche Einzeltermine vor Ort an.

Desweiteren führen wir Online-Besichtigungen (360°-Rundgänge) und Online-Wertermittlungen durch!

**Verkehrswert • Verkauf
Vermietung • Verwaltung**



www.rko.immobilien

Tel.: 0 81 61 - 935 35 38

immobilienprofis@rko.immobilien

**Die Immobilienprofis
in Ihrer Region**

Gemeindebücherei St. Nikolaus



Für alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse bietet die Gemeindebücherei erstmals den SOMMER-LESECLUB an.

► **Brigitte Wadenstorfer**

Die Aktion läuft vom 12. Juli bis 13. September. Nach der Anmeldung in der Gemeindebücherei St. Nikolaus gibt es einen extra Clubausweis, in dem dann die gelesenen Bücher eingetragen werden. Ziel ist es, während der Ferien möglichst viel zu lesen. Damit auch sicher ist, dass die Bücher gelesen wurden, gibt es zu jedem Buch eine Bewertungskarte mit einigen Fragen zum Buch, die beantwortet werden müssen. Dabei auch die Frage: »Würdest du das Buch deinem Freundeskreis weiterempfehlen?«

**GEMEINDEBÜCHEREI
St. Nikolaus**

Pfarrstraße 1 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 720 74 99 (während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

Im August ist die Bücherei nur an den Sonntagen geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen während der Woche bleibt die Bücherei geschlossen.



Mit etwas Glück gewinnt man sogar einen Preis, denn bereits mit einem gelesenen und bewerteten Buch nimmt man an einer Verlosung teil und ab drei gelesenen Büchern gibt es zusätzlich noch eine kleine Überraschung. Gewinnen kann allerdings nur, wer bei der Abschlussveranstaltung am 25. September persönlich anwesend ist. Prämiert werden auch die Lesekönigin und der Lesekönig des SOMMER-LESE-

CLUB. Weitere Infos gibt es in der Bücherei und auf der Homepage der Bücherei. Die Teilnahme an der Aktion ist kostenlos. Voraussetzung ist allerdings ein Leseausweis der Grundschule Langenbach oder der Gemeindebücherei St. Nikolaus.

Exklusiv für die Mitglieder des SOMMER-LESECLUBS wurden zusätzlich neue Bücher angeschafft.

Der Einstieg in den SOMMER-LESECLUB ist während des Aktionszeitraums jederzeit möglich.

Heute schon vormerken:

**Prämierung und Verlosung
25. September, 16:00 Uhr**



BAUMGARTNER & SCHUB Tore | Türen | Antriebe



Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung

■ Alfred-Kühne-Straße 16 a ■ Tel.: 08761/72 13 03 - 0
■ 85416 Langenbach ■ E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

DIE VOLLMANN ANGEBOTE



TOYOTA

JETZT BIS ZU

6.640 €

ERSPARNIS SICHERN⁵

zusätzlich⁶ eine Stehplatz Dauerkarte vom EV Landshut.
Aktion gültig vom 01.06. bis 31.08.2020. (Solange der Vorrat reicht).



NICHTS IST
UNMÖGLICH



AVGO x + x-business Paket¹

1,0-1-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*	8.990,00 €
Hauspreis:	560,91 €
Anzahlung:	4.904,900 €
einmalige Schlussrate:	8.429,09 €
Nettodarlehensbetrag:	9.087,90 €
Gesamtbetrag:	89 €
47mtl. Raten:	

Yaris Comfort²

1,0-1-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*	11.990,00 €
Hauspreis:	0,00 €
Anzahlung:	7.352,28 €
einmalige Schlussrate:	11.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.945,28 €
Gesamtbetrag:	119 €
47mtl. Raten:	

Corolla Comfort³

1,2-1-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*	19.990,00 €
Hauspreis:	876,42 €
Anzahlung:	11.755,10 €
einmalige Schlussrate:	19.113,58 €
Nettodarlehensbetrag:	20.638,10 €
Gesamtbetrag:	189 €
47mtl. Raten:	

Toyota C-HR Flow⁴

1,2-1-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*	20.345,00 €
Hauspreis:	0,00 €
Anzahlung:	12.619,20 €
einmalige Schlussrate:	20.345,00 €
Nettodarlehensbetrag:	21.972,20 €
Gesamtbetrag:	199 €
47mtl. Raten:	

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~12.965 €~~

NEUER HAUSPREIS: 8.990 €

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~15.985 €~~

NEUER HAUSPREIS: 11.990 €

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~24.685 €~~

NEUER HAUSPREIS: 19.990 €

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~25.985 €~~

NEUER HAUSPREIS: 20.345 €

¹Kraftstoffverbrauch AVGO x-business: 1,0-1-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer; 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107 g/km. ²Kraftstoffverbrauch Yaris: 1,0-1-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer; 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107 g/km. ³Kraftstoffverbrauch Corolla Comfort: 1,2-1-Turbo, 5-Türer; 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km. ⁴7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km. ⁵Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR: 1,2-1-Turbo, 5-Türer; 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km. ⁶Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-ENWKV, basierend auf NEETZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten. ⁷Abbildung zeigt Sonderausstattung. ⁸Ersparnis beim Toyota C-HR Flow gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. ⁹Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Alice 5, 50858 Köln, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 2,46%, effektiver Jahreszins: 2,49%, Laufleistung 10.000 km/Jahr. ¹⁰Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2020. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PkngV. ¹¹Bei Kauf eines neuen Toyota in Verbindung mit einem Leasing- oder Finanzierungsvertrag erhalten Sie eine Stehplatz Dauerkarte vom EV Landshut für die Saison 2020/2021.

Autohaus Vollmann GmbH • www.autohaus-vollmann.de

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Firmensitz: Straubinger Str. 1 • 84030 Landshut • Telefon: 08 71 / 97 33 60
Filiale: Ismaninger Straße 90 • 85356 Freising • Telefon: 0 81 61 / 99 71 80
Filiale: Straubinger Straße 4 • 94405 Landau • Telefon: 0 99 51 / 9 85 30

TOYOTA HYBRID SPEZIALIST

Der Jugendkulturpreis 2020 geht an... **Die Feger Spezies** ▶ Interview und Fotos: R. Lex

Der Jugendkulturpreis 2020 des Landkreises ist vergeben. Den ersten Platz errangen in diesem Jahr fünf Blechbläser, je einer aus Attenkirchen, Freising, Hohenkammer, Langenbach und Marzling, kurz: die »Feger Spezies«. Die jungen Männer sind Allrounder. Auf ihren Instrumenten spielen sie in Gottesdiensten genauso wie auf dem Tanzboden, bei Vereinsfesten oder zu einem privaten Anlass. Raimund Lex hat die Band getroffen und mit Daniel Weinberger (*Tenorhorn*), Leon Hobelsberger (*Posaune*), Bernhard Mottinger (*Tuba*) und den beiden Trompetern Korbinian Meier und Josef Feger gesprochen.



Gerne in Lederhosen: Die Feger Spezies als Instrumentalisten. Unser Bild zeigt (v.l.) Korbinian Meier, Josef Feger, Bernhard Mottinger, Leon Hobelsberger und Daniel Weinberger.

R. Lex: »Hey guys, was geht ab?« Oder sollte man besser fragen: »Meine Herren, wie fühlten Sie sich, als die Nachricht kam, dass die Feger Spezies zum Sieger des Jugendkulturpreises 2020 im Landkreis Freising gekürt worden sind?«

Bernhard: »Servus! Als Herren werden wir jetzt eher selten angesprochen, so alt sind wir ja auch noch nicht. Ich würde sagen, wir sind eben gute Spezln. Aber man kann uns anreden, wie man möchte.«

Leon: »Vielleicht in etwa so: 'Griaßeich Burschen, hobts eich gfreid?'«

Josef: »Wir haben uns natürlich sakrisch über die Auszeichnung gefreut. Durch die ganzen Verschiebungen aufgrund der Pandemie haben wir damit auch gar nicht gerechnet, es war also eine tolle Überraschung.«

R. Lex: »Wie und wann haben Sie zusammengefunden? Wodurch wurde Josef der Namensgeber für die Gruppe?«

Korbinian: »Die Feger Spezies waren eine ziemlich spontane Idee, die Daniel, mir und unserem damaligen Schlagzeuger Christian Sachs in einer Freisinger Kneipe beim abendlichen Umtrunk gekommen ist.«

Daniel: »Auslöser der Idee war, dass die 'Brass Wiesn' vor fünf Jahren das erste Mal stattfand und noch nach regionalen Bands suchte. Wir haben uns dann einfach gleich beworben und haben dafür einen Namen gebraucht...«

Korbinian: »Der Josef war damals wie heute ein heißer Feger, und so kam es dann zum Namen »Hot Feger Spezies«. Zum Glück wollte er dann auch mitspielen!«

R. Lex: »Wie kommt es dann dazu, dass Sie jetzt nur noch als »Feger Spezies« bekannt sind?«

Leon: »Wir spielen ja quasi überall: Vom Dorffest über den Golfclub bis hin zu kirchlichen Anlässen. Deswegen haben wir dann einen unverfänglicheren Namen gebraucht...«

R. Lex: »Sie spielen ja alle in mehreren Formationen, in der Stadtkapelle z.B., bei ZeBrass oder auch im Freisinger Symphonieorchester. Wodurch wurde oder wird das eigene Spiel denn am meisten geprägt?«

Korbinian: »Am prägendsten sind da bestimmt die Lehrer gewesen. Wir hatten alle fantastische Instrumentallehrer, von denen wir auch viel für das Ensemble-Spiel mitgenommen haben. Und natürlich entwickelt sich jeder von uns weiter und wird dabei von seinen Erfahrungen beeinflusst.«

Josef: »Unsere gemeinsame Prägung ist sicher das Camerloher-Gymnasium. Wir waren dort jahrelang zusammen im Blechbläserensemble, im Orchester und später auch in der Big Band. In den jährlichen Orchesterwochen hat man z.B. schon viel über das gemeinsame Musizieren gelernt.«

Daniel: »Aktuell beeinflusst uns auch die Musik, die wir selbst hören. Es gibt immer mehr moderne Blasmusikgruppen mit kreativen Ideen, von denen wir die ein oder andere übernehmen.«

PENGER  85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke

DHL
PAKETSHOP

»Genießen Sie
einen Kaffee
zwischendurch...«

Selbstverständlich auch »to go«!

Schulartikel für's neue Schuljahr

Geben Sie einfach die Bestell-Listen bei uns ab, wir kümmern uns um die Vollständigkeit aller Artikel. Zu einem vereinbarten Termin können Sie alles komplett bei uns abholen!

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

**Beratung und vielfältige
Auswahl in Ihrer Nähe**

R. Lex: »Die Feger Spezies kann man getrost als Crossover-Musiker bezeichnen. Was spielen Sie eigentlich am liebsten? Klassik, Volksmusik, Pop- und Rock-Cover...?«

Bernhard: »Ich denke, für uns ist die Mischung das Wichtigste. Wir fühlen uns am wohlsten, wenn wir nicht auf ein Genre beschränkt sind, sondern spontan auf die Stimmung reagieren können.«

Daniel: »Neben möglichst stilgetreuen Interpretationen versuchen wir auch immer öfter, verschiedene Musikstile zu kombinieren.«

Korbinian: »Ganz einfach nach dem Motto: »Was gut klingt, wird gemacht!««

R. Lex: »Als eingeschworene Gruppe sind Sie ja mittlerweile im Landkreis und darüber hinaus gut bekannt. Wie ist das so, wenn man immer berühmter wird?«

Josef: »Wir nehmen das eigentlich nicht wirklich wahr. Berühmt klingt in unseren Ohren auch übertrieben. Wir merken unsere wachsende Bekanntheit aber daran, dass wir immer mehr Anfragen bekommen. Das freut uns natürlich!«

R. Lex: »Sie sind alle noch in der Ausbildung, mehrheitlich in einem Studium. Die vielfältige musikalische Betätigung kostet Zeit. Wie verträgt sich das mit der Ausbildung?«

Korbinian: »Das ist wie mit jedem anderen Hobby auch: Wenn es einem Spaß macht, dann nimmt man sich auch die Zeit dafür. Bernhard: Vielleicht ist doch auch eher die Frage: »Wie verträgt sich die Ausbildung mit unserem Hobby?«

R. Lex: »Anderes Thema: Bei den zahlreichen Auftritten erlebt man doch so allerhand. Können wir ein paar lustige oder verrückte Storys hören?«

Daniel: »Ich denke da spontan an eine Hochzeit in München, bei der wir auf dem Weg von der Kirche zum Stehempfang die halbe Maxvorstadt mit Marschmusik durchquert haben. Von überall gingen Fenster auf und die Leute waren begeistert. Aber man hat schon gemerkt, dass das mitten in München nicht so geläufig ist wie bei uns auf dem Land.«

Leon: »Was mir noch einfällt, ist einer meiner ersten Auftritte mit den Spezies, bei dem wir kurz vor Beginn gebeten wurden, einen Chor zu begleiten. Da es für uns aber keine Begleitstimmen gab, mussten wir während des Auftritts noch nebenbei das Stück arrangieren...«

Bernhard: »Das darf aber ruhig ein einmaliges Erlebnis bleiben...«

R. Lex: »Gab es auch traurige oder gar erschütternde Erlebnisse?«

Josef: »Nein, da hatten wir zum Glück noch keine und hoffen natürlich, dass es so bleibt! Das Ärgerlichste seit unserer



Eine gute Figur machen die Feger Spezies auch in Konzertkleidung, hier beim Adventskonzert 2019 in St. Georg, Oberhummel.

Gründung vor fünf Jahren waren wahrscheinlich die vielen abgesagten Auftritte seit März, auf die wir uns schon gefreut haben.«

R. Lex: »Wie sah es dann bei Ihnen in der schwierigen Corona-Zeit aus? Wie hält sich da eine Musikgruppe am Leben?«

Bernhard: »Vor Corona haben wir meistens zu Hause bei unseren Familien geprobt, die uns auch immer tatkräftig mit Probenräumen und Verpflegung unterstützt haben. Und wenn wir besonders hungrig waren, haben wir auch gern mal beim Wirt geprobt. Jetzt mussten wir halt auf virtuelle Konferenzen ausweichen, die wir dann zum Beispiel für das gemeinsame Arrangieren neuer Stücke genutzt haben.«

Leon: »Neuerdings darf man ja auch wieder mit Sicherheitsabstand proben. Das haben wir dann natürlich gleich ausgenutzt und proben zurzeit im Stadl aufm Meier-Hof in Langenbach.«

R. Lex: »Nimmt man aus der Musik und den vielen Auftritten eigentlich auch etwas mit fürs Leben?«

Josef: »Auf jeden Fall: Das Selbstbewusstsein und eine gewisse Gelassenheit, die es für jeden Auftritt braucht. Das bringt einem definitiv auch was für das ganze Leben.«

Leon: »Außerdem bleiben natürlich viele schöne Erinnerungen und man erhält viele unterschiedliche Eindrücke, zu denen wir sonst nicht gekommen wären.«

Korbinian: »Und natürlich nicht zu vernachlässigen: Unsere Freundschaft!«

R. Lex: »Jetzt ist man also zurecht berühmt. Wie wird es denn mit den Feger Spezies nun weitergehen?«

Daniel: »Langfristig wollen wir vor allem die moderne Unterhaltungsmusik in unserem Repertoire noch weiter ausbauen. Für große Auftritte planen wir außerdem, wieder mit Schlagzeug zu spielen.«

Bernhard: »Jetzt feiern wir aber erst einmal unser 5-jähriges Jubiläum und nun natürlich auch den Jugendkulturpreis gebührend und verbringen – wenn es Corona zulässt – einige Tage auf einer Hütte im Salzburger Land. Dort werden wir tagsüber proben und mittags für die Wanderer aufspielen.«

Leon: »Auch ein musikalisches Weißwurstfrühstück und ein weiteres Adventskonzert wollen wir möglichst bald auf die Beine stellen.«

R. Lex: »Ja dann: Pfiat eich Burschen! Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg! Auch in der Hoffnung, wir sehen uns bald wieder – nach Corona. Am liebsten im Alten Wirt oder bei einem Konzert in St. Jakob zu Gaden. ■



Malereibetrieb

SAVARINO

<p>Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten</p> <p>Baubiologische Anstriche mit Naturfarben</p> <p>Spachteltechniken – Marmorino</p> <p>Wischtechniken</p>	<p>Fassadenanstriche</p> <p>Stucksysteme NMC</p> <p>Gerüstbau</p> <p>Bodenbeschichtungen</p> <p>Lackierarbeiten aller Art</p>
---	---

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16 · Fax: 087 61 - 22 64 · Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de

E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Unser »Radelstar« berichtet bergauf, bergab

»Ich fluche und schnaufe während ich das E-Bike mit dem nicht funktionierendem Motor den Hügel hochschiebe, mit dem Wissen, dass mein Sohn in weniger als 30 Minuten in dem 30 Minuten entfernten Tanzstudio sein soll.«

► Laura Oberjatzas



Der sitzt bequem mit seinen fast 20 Kilo auf dem Gepäckträger im Kindersitz. Natürlich ist es heute auch noch besonders schönes Wetter, der Schweiß läuft mir über's Gesicht und den Rücken herunter. Wieso habe ich mich nur leichtfertig darauf eingelassen als Radelstar beim Stadtradeln mitzumachen? Radeln ist eigentlich gar

nicht meines und an einem »normalen« Montag würde ich entspannt in 10 Minuten daheim mit dem Auto losfahren, Fenster auf, Haare im Wind.

Gestern habe ich der Zeitung noch gesagt, dass die Tour zum Tanzstudio meine erste große Herausforderung beim Stadtradeln wird und heute früh habe ich mich schon richtig darauf gefreut, weil eine Freundin so lieb ist, mir ihr E-Bike zu leihen. Das E-Bike! Das bergauf geschoben schwerer ist, als mein klappriges Damenrad! Das einfach nicht anspringen mag!



Naja... Nach einer halben Stunde fluchen, hilflosen Reparaturversuchen und lächerlichen 4,3 Kilometern gebe ich auf. Mein Sohn ist enttäuscht: »Dann gehe ich

eben zu Fuß, Mama!« sagt er 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn, 20 Radel-Minuten entfernt vom Ziel und stapft los. Ich bin auch enttäuscht. So ein blöder Start ins Stadtradeln. Zumindest geht es auf dem Rückweg bergab.

Daheim fülle ich erst einmal meine Wasser-Reserven auf (*und kann meinen Papa spotten hören: »Es trinkt der Mensch, es säuft das Pferd...«*) und suche dann online nach einer Lösung meines E-Bike-Problems. Wenige Minuten später geht das Rad wieder. Ich könnte kotzen. Jetzt erst einmal das Kind wieder glücklich machen. Danach sehen wir weiter.

Am Abend, bevor ich das Bike zurückbringe, denke ich mir, ich drehe noch eine kurze Runde, jetzt wo der Motor wieder geht. Den blöden Hügel rauf! Nur so zum Trotz!

Und so fahre ich los. Ganz entspannt, Richtung Hügel. Gang rauf schalten, bisschen fester strampeln, der Motor surrt. Da vorne geht es bergauf! 5 junge Männer, mehr oder weniger sportlich, auf ihren Rädern vor mir auf dem Radweg. Ich schalte einen Gang runter, eine Motor-Stufe rauf und... schnurre auf meinem schicken Bike lässig und entspannt an den Jungs vorbei, den Wind um die Nase, wir grüßen (*ich ganz locker und alle schnaufen zurück*) und schon bin ich außer Sicht. Ha! Das ist also das E-Bike-Feeling, das so süchtig machen soll!

Oben auf dem Hügel halte ich an. Diesmal nicht, weil der Motor Probleme bereitet oder ich vor Anstrengung keine Luft mehr bekomme, sondern weil die Aussicht richtig schön ist! Sonnenuntergang, Felder, roter Mohn, weiße Kamille und blaue Kornblumen. Was heute früh noch Ort von wüsten Ausdrücken und Verzweiflung war, wird in diesem Augenblick zu einem »Lieblingsplatz Langenbach«. Ich halte also an, um ein Foto zu machen, da kommen die jungen Männer völlig schlapp und außer Atem an. Die machen jetzt erst einmal Pause auf einer kleinen Bank. Das brauche ich nicht. Ich habe mir meine Energie ja gut eingeteilt: der Akku vom Radl ist noch voll.

Und so geht's weiter. Eine richtig schöne, entspannte Runde quer durch und rund um den Ort herum. Einfach bisschen radeln. Dabei bin ich gar nicht so die Radfahrerin – so habe ich das jedenfalls gestern noch den Leuten von der Zeitung gesagt. Na, das fängt ja gut an!

Freising
bikestation

Inh.: Rouven Eifert

Erdinger Straße 24
Tel. +49 - 8161 5336766
www.Bikestation-Freising.de

85356 Freising
Fax +49 - 8161 5336767
info@Bikestation-Freising.de

Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr | Sa 9:00 - 14:00 Uhr



Auf zu neuen Orten

Nach dem holprigen Start am Montag in mein neues, autoloses Radfahrerinnen-Dasein geht es dann richtig gut weiter. Die entspannte Runde an dem Montag Abend war definitiv die richtige Entscheidung, denn dank dem Erfolgserlebnis bin ich ganz wild darauf, mir das E-Bike noch einmal auszuleihen.

Am Mittwoch habe ich dann gleich Mal am Morgen einen Termin in Freising. Erst wollte ich lieber mit dem Zug fahren, weil mich die verpasste Tanzstunde immer noch gewurmt hat, aber dann hat die Euphorie der abendlichen Radl-Runde doch gesiegt: ich kann nur hoffen, dass Susanna mir meine Sprunghaftigkeit verzeiht, wenn ich ihr eine Stunde vor meinem Termin schreibe, ob ich in einer halben Stunde das E-Bike haben darf. Aber Powerfrau, die sie ist, hat sie mir nichts dir nichts den Akku geladen, das Rad startklar und auch noch die Ruhe weg, mit mir einen Ratsch zu halten.

Und dann bin ich wieder unterwegs: auf dem E-Bike durch Langenbach, ab auf den Radweg, entlang an den Feldern, bei Marzling abgebogen, Abzweigung verpasst, umgedreht, über eine kleine Brücke und plötzlich: kein Autolärm mehr, keine Häuser, dafür plätschert rechts die Moosach und ich höre die Grillen zirpen und die Vögel zwitschern. Ein Insekt klatscht gegen meine Stirn. Ich bin in der Natur angekommen. Kurz genieße ich es, dann kommen schon die Kleingärten von Freising, an einem Spielplatz vorbei, den ich unbedingt meinem Sohn zeigen muss, und schon sind wir da: Freising Stadt. Kurz bin ich verwirrt, Radwege sind schlechter ausgeschildert als Straßen und gilt die Ampel dort auch für mich oder nur die Autos?

Ich komme aber heil bei meinem Ziel an, Parkplatzsuche gestaltet sich einfach, Schloss dran, Helm ab, Frisur sitzt. Ich fühle mich ganz frisch und locker.

Danach habe ich mich mit den Kindern und meinem Mann dann in Freising getroffen. Einkäufe, Mittagessen, schlendern, schon ging es wieder heim: Mann und Kinder im Auto, ich auf dem Rad.

Auf dem Heimweg bewundere ich noch einmal die Kleingärten und versuche mir ein paar Ideen für unseren Gemeinschaftsgarten zu merken. Ich bin ganz begeistert, was für eine schöne Strecke es dort für Radfahrer/Innen gibt. Wieso bin ich hier noch nie entlang gekommen? Richtig, weil ich immer mit dem Auto fahre. Ist mit zwei kleinen Kindern natürlich auch praktisch – Kinderbetreuung müsste ich nämlich für solche »Ausflüge« schon organisieren (*zum Glück ist mein Mann aktuell im Home-Office*). Und da der kleine Kleine erst ein paar Mini-Monate alt ist, sind die Zeitfenster, in denen ich von ihm räumlich getrennt sein kann und will, noch recht klein.

In Marzling bin ich schon wieder so im E-Bike-Rausch, dass ich spontan beschlie-



DIETRICH

Bodenbeläge

- ✓ Wasserschaden-Trocknung
- ✓ Sanierung

JOKA®
FACHBERATER



Xplora – für große und kleine Entdecker

- CO₂-NEUTRAL
- AQUA-SAFE
- NACHHALTIG
- ORGANISCH
- ROBUST

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.dietrich-bodenleger.de

Naturdesignböden 833 – Xplora



Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 0172-9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de
www.dietrich-bodenleger.de

ße, eine andere Strecke heimzufahren. Ich biege rechts ab, dann links, dann holpere ich über einen Feldweg und frage mich, was in mich gefahren ist: erst freiwillig radeln, dann freiwillig Umwege nehmen und dann dabei auch noch positive Gefühle hegen! Schon bin ich auf einer bekannten Straße angekommen und radel gut gelaunt Richtung Heimat. Mit dem Rad – na gut, mit dem E-Bike braucht man echt nicht sehr viel länger als mit dem Auto. Ich bin begeistert!

168,7 km

Das ist von hier bis nach Nürnberg. Oder bis nach Ulm. Nach Österreich und nach Tschechien wäre ich mit 168,7 km am Stück auch gekommen. Wenn wir von Luftlinie reden, dann sogar bis ins nördliche Südtirol. Ich finde, 168,7 km ist eine richtig gute Leistung.

Dabei hat es sich gar nicht angefühlt, als wäre ich so wahnsinnig viel geradelt. Zugegebenermaßen bin ich sehr viel öfters aufs Rad gestiegen als zu einem «normalen» Zeitpunkt. Grob geschätzt würde ich sagen, dass ich mindestens 60 % der Strecke normalerweise mit dem Auto gefahren wäre.

Bisher hat sich das Rad als zuverlässiger Begleiter durch den Alltag erwiesen. Ich bin immer gut an meine Ziele gekommen, hatte bisher Glück mit den Radwegen und habe richtig schöne Ecken entdeckt, die sich praktisch direkt vor der Haustür befinden.

Natürlich ist nicht alles Sonnenschein. Hin und wieder habe ich mein Auto vermisst: für den Wocheneinkauf, der jetzt in kleineren Portionen im lokalen Super-

markt erledigt wird, und als ich Mal spät dran war. Aber: Sogar im Regen war ich schon unterwegs und da habe ich dem Auto nicht hinterher getrauert. Das ging vor allem deshalb so gut, weil ich von der Gemeinde als »Radlstar« einen knallorangenen und wirklich sehr praktischen Regenponcho bekommen habe – dafür hier noch ein herzliches Danke! Zum Glück ist Langenbach aber ein sonniges Plätzchen und bis auf das eine Mal bin ich immer trocken geblieben.

Jetzt beginnt die letzte Woche Stadtradeln. Dass in Langenbach 67 Radler/Innen angemeldet sind, finde ich schon stark. Dass wir insgesamt schon 12.250 Kilometer zusammen haben, ist noch beeindruckender. Ich bin gespannt, wie sich die letzte Woche entwickelt. Unsere Bürgermeisterin hat ja die Titelverteidiger herausgefordert – da muss sie sich jetzt aber ranhalten! Ich setze mir für die letzte Woche ein weniger ambitioniertes Ziel: Noch eine (*für mich*) längere Tour zu fahren und eine neue Strecke zu entdecken, dann bin ich zufrieden mit dem, was ich in dieser Zeit geschafft habe.



Drei Wochen ohne Auto: Ein Fazit

Es ist jetzt 3 Wochen her, dass ich das letzte Mal mit dem Auto gefahren bin. Stadtradeln 2020 ist seit Samstag für Langenbach offiziell abgeschlossen. Essbares Langenbach e.V. ist ganze 2.710 Kilometer geradelt, ich habe es auf fast 210 km gebracht. Das hätte ich ehrlich gesagt nicht erwartet. Und ganz nebenbei habe ich ein paar neue Erkenntnisse gewonnen (*vom sportlichen Faktor und der Umweltfreundlichkeit muss ich ja nichts sagen, oder?*).

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 98 98 389 • Meisterbetrieb



Radeln ist nicht nur ein Schön-Wetter-Sport

Ich habe das Fahrrad hauptsächlich genutzt, um von A nach B zu kommen. Für mich ist Radfahren einfach immer noch Fortbewegung und nicht unbedingt »Spaß-Sport«. Ich hatte Glück: Die ersten zwei Wochen war ja fast ausschließlich schönes Wetter. Aber als es dann Mal geregnet hat, habe ich schnell festgestellt: Mit etwas Vorbereitung und dem richtigen Equipment ist Radfahren auch bei Regen kein Problem. Wenn es so richtig kalt und ungemütlich ist, ist das Auto natürlich bequem, aber es geht vor allem durch den Sommerregen auch ohne.

Man ist genauso flexibel wie mit dem Auto

Ich bin immer gern mit dem Auto gefahren, weil man dann nicht abhängig von den Öffentlichen und ihren doch etwas löchri-gen Fahrplänen ist. Aber mit dem Rad geht's genauso gut. Man kann jederzeit losfahren und muss nicht warten. Mit dem Auto muss man ja noch einen Parkplatz suchen, also ist man mit Rad sogar noch etwas flexibler.

Wenn die Zeit eine Rolle spielt...

Einmal habe ich die Zeit verpennt. Da habe ich meinen Mann mit den Kindern im Auto losgeschickt. Auf dem Rad hätten wir es nicht mehr geschafft. Aber wenn man nicht »sofort!« muss, ist die Zeitersparnis von Rad und Auto auf Alltagsstrecken gar nicht so groß. Zum Beispiel plane ich für eine Autofahrtzeit von 15 Minuten nach Freising mit dem Auto trotzdem 30 Minuten ein, um pünktlich zu sein. Verkehr, rote Ampeln, Parkplatzsuche... Mit dem Rad ist man nicht sehr viel länger unterwegs. Ab einer gewissen Strecke gilt das natürlich nicht mehr, aber im Alltag läuft es.

Große Ausflüge

In den drei Wochen Stadtradeln haben wir einen großen Ausflug gemacht: in den Münchner Zoo. Das ging, weil wir mit Zug und U-Bahn gefahren sind. Auch Familienbesuch im Münchner Süden wäre mit Öffentlichen gegangen. Aber hätten wir jetzt – sagen wir Mal Campen gehen wollen, wären wir etwas aufgeschmissen gewesen: Viel Kreppe hat man ohne Auto nicht dabei. Und das bringt mich gleich zum nächsten Punkt.

Minimalismus leben

Mein Gepäck ist geschrumpft! Von einem vollgestopften Rucksack und extra Wickeltasche auf einen halbvollen Rucksack mit integrierter Wickeltasche. Was ich alles mit mir herumgeschleppt habe! Ich hätte sicher 3 Tage in der Wildnis überleben können mit den ganzen Krem-



pel, aber im Alltag braucht man echt nicht so viel.

Im Rückblick muss ich sagen, dass ich mein Auto eigentlich gar nicht vermisst habe. Die Radelzeit war super. Der Verzicht hat sich tatsächlich als Bereicherung entpuppt. Ganz aufgeben will ich mein Auto mit zwei kleinen Kindern auf dem Land nicht, aber ich werde sicher in Zukunft wesentlich öfters Rad fahren. Es gibt so einige Strecken, die ich einfach sehr genossen habe. Wenn dann das Kind noch mitfährt und einem von hinten unglaublich viele Geschichten erzählt, dann ist das richtig schön: Die Strecke A nach B wird zur Familien-Qualitätszeit.

Und jetzt entschuldigt mich. Ich bin dann mal Preise und Funktionen von E-Bikes verglichen. ■

i

15.778 Kilometer! So viel sind die Langenbacherinnen und Langenbacher in 3 Wochen geradelt!

Die Titelverteidiger vom letzten Jahr – die »Longbeach Rednecks« – haben auch dieses Jahr in der Team-Leistung Platz 1 erstrampelt. Mit 5.442 km ließen sie die Konkurrenz weit hinter sich.

Das beste Einzelergebnis erzielten Wolfgang und Martha Klaus, die jeweils mehr als 735 km zurücklegten bei ihrer Radl-Fahrt an die Ostseeküste. Und das Ganze – wie sie betonen – ohne E-Motor!

Ganz herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner und vielen Dank an die 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ihr seid klasse! Verena Juranowitsch

Der Langenbacher Radlstar Laura Oberjatzas gab symbolisch zum Start ihres »Stadtradel-Abenteuers« ihren Autoschlüssel in der Gemeinde Langenbach ab. Etliche Kilometer und drei Wochen später bekam sie den Schlüssel in einem kleinen Überraschungspaket von Bürgermeisterin Susanne Hoyer zurück.

Marion Neusiedler-Wendel

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

www.ra-neusiedler.de



Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt nach erfolgreich absolvierter Fachanwaltsausbildung: **Erbrecht**



LANDSTORFER & NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118 | 80636 München
Zweigstelle: Birkenstraße 3 | 85416 Langenbach
Tel.: 089/12 66 45-0 | E-Mail: info@ra-neusiedler.de



Eine noble Geste der Feuerwehr



► Karl-Heinz Jessensky

Es ist eine noble Geste der Freiwilligen Feuerwehren aus Langenbach und Hummel: ihre gebrauchten, aber voll funktionstüchtigen Einsatzgarnituren verschenken sie an die Feuerwehr in Budapest.

Gerhard Kiermeier, stellvertretender Fachbereichsleiter Technik bei der Rettungsorganisation Navis erläuterte die Hintergründe der Spendenaktion. Navis-Vorsitzender Wolfgang Wagner habe gute Kontakte zur Ungarnhilfe, und dort bestehe immer wieder Bedarf an Ausrüstungsgegenständen, beispielsweise dem leichten Anzug für technische Hilfeleistungen. Elf Stück davon sind jetzt bei der Wehr in Langenbach sozusagen überflüssig, weil erst jüngst neue davon beschafft wurden. Dazu fünf Brandschutzjacken. Bürgermeisterin Susanne Hoyer freute sich, dass »ihre« Feuerwehr mit den gebrauchten Jacken noch Gutes tun könne. Die neuen wurden ja durch die Gemeinde beschafft. Navi-Chef Wolfgang Wagner, noch die beiden kommenden Jahre im Amt und damit dienstältester Helfer, erinnerte daran, dass er beim Fall der Mauer vor 30 Jahren in Budapest dabei gewesen ist und die DDR-Bürger betreut habe. Daraus sei ein ganz enger Kontakt zu den ungarischen Maltesern erwachsen, die heute in Paty, dem Heimatort des ungarischen Vorsitzenden, zurzeit einen Feuerwehrdienst aufbauen. »22 gestandene



Langenbachs Feuerwehrkommandant Thomas Schmidt (1. Reihe v.l.), Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Navis-Vorsitzender Wolfgang Wagner und Josef Kratzer (Kommandant der FFW Hummel) freuen sich über die gespendeten Einsatzanzüge.

Männer sind das dort inzwischen, ausgebildet, aber ohne Bekleidung«, erzählte Wagner. Wo also würden die gebrauchten Langenbacher Garnituren besser hinpassen als nach Paty? Wagner konnte im Namen der Ungarn nun auch bereits ein herzliches Dankeschön überbringen.

Wagner hatte auch bereits vorsorglich sein Auto frei geräumt und nahm die Anzüge mit; im Herbst werden sie dann nach Budapest weitertransportiert. Dazu noch die Anzüge aus Oberhummel, 16 an der

Zahl, dazu 22 Hosen. Und falls, so Wagner, eine bayerische Wehr auch noch auf ihr gebrauchtes Einsatzfahrzeug verzichten könne – bitte schön, in Paty könne man es gut gebrauchen. »1.000 Liter Wasser sollte es halt dabei haben.« 10.000 Euro könne man in Ungarn dafür zahlen. Was die Langenbacher Spende insgesamt wert ist, darüber wollte man keine großen Worte machen. »Ist halt eine Spende«, sagte Josef Kratzer. Rund 1.000 Euro kostet so ein Anzug neu. ■

Auf nach Niederhummel Grillzeit!

**BIO
FAIR
NAH**

**TAGWERK
BIO METZGEREI**

artgerecht
Öko-Kreislauf-
wirtschaft
regional
Schlechte
Tierhaltung / tierische
Produkte

Die Vielfalt der Grillwürste aus der TAGWERK Bio Metzgerei

Currywurst, Rinderkäsekrainer, Schweinswürstl, Bratwurst
mit Chili oder Bärlauch, Ochsenbratwurst
– da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

JETZT NEU IM ANGEBOT
– die fränkische Rostbratwurst
Herstellung immer ohne Nitritpökelsalz!

» Wurst ist ein Lebensmittel, das nur dann
puren Genuss bedeutet, wenn es nachhaltig erzeugt und
verarbeitet wurde & höchste Qualität, Geschmacks- & NACHHALTIGkeit hat! »

**Dienstag
bis
Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag
7.00 - 13.00 Uhr**

**Ortstrasse 2
85416 Niederhummel
Tel.: 08761 / 724 73 55**

Neue Einsatzkleidung

Bereits im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat die Anschaffung neuer Einsatzkleidung für die beiden Feuerwehren in der Gemeinde beschlossen.

► Florian Kratzer

Die neue Ausrüstung ersetzt die teilweise jahrzehntealte Kleidung und sorgt für einheitlich hohe Schutz- und Funktionalitätsstandards für alle Feuerwehrmänner und -frauen. Neben erhöhter Sichtbarkeit – vor allem nachts – im Vergleich zu den schwarzen Schutanzügen bietet die neue Einsatzkleidung auch mehr Tragekomfort für die Dienstleistenden.

Ansonsten identisch mit der Anschaffung für die Feuerwehr Langenbach, ist die Hummler Schutzkleidung in roter Farbe ausgeführt und trägt auf dem Rücken in reflektierenden Lettern die Aufschrift »Feuerwehr Oberhummel«.

Nach der Lieferung am Jahresanfang wurde die Ausrüstung pandemiebedingt unter Einhaltung der erforderlichen Präventionsmaßnahmen nach und nach ausgegeben und ist nun bereits im Einsatz.

Da Schutzkleidung nach dem neuesten Stand der Technik einen wichtigen Beitrag zum Einsatzerfolg und dem Schutz des Feuerwehrpersonals leistet,

Die beiden Feuerwehren Ober-, Niederhummel und Langenbach mit der neuen Schutzkleidung. Auf dem Bild v.l.: Martin Würfl (2. Kommandant), Josef Kratzer (1. Kommandant), Josef Neumair (Gerätewart), Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Thomas Schmidt (1. Kommandant), Sebastian Kugler (2. Kommandant)

bedanken wir uns bei der Gemeinde für diese nicht unerhebliche Investition.



Besondere Zeiten – Besondere Maßnahmen

► Bianca Wellhausen

Nachdem wir im letzten Langenbacher Kurier über uns als »Feuerwehr im Homeoffice« berichtet hatten, gab es zwischenzeitlich ein paar Lockerungen in Bezug auf Übungsveranstaltungen.



So konnten wir Ende Mai mit Staffelläufigen (6 Teilnehmer) beginnen und es mittlerweile auf Gruppenübungen (9 Teilnehmer) ausbauen. Alle Übungen wurden selbstverständlich unter speziellen Hygienemaßnahmen durchgeführt, damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Langenbach nicht gefährdet wird.

Sowohl bei den Staffel- als auch bei den Gruppenübungen wurden immer zwei Themen an zwei Abenden behandelt, damit alle Einsatzkräfte auf dem gleichen Ausbildungsstand sind. Manch ein Langenbacher wird sich bestimmt schon über die vermehrte Präsenz am Feuerwehrhaus gewundert haben, aber so ist es nun mal, wenn gut 30 Übungsteilnehmer auf kleinere Gruppen verteilt werden und zu Coronazeiten üben...

Die Jugendfeuerwehr stellte ebenso in den ersten Wochen den Betrieb auf Skype um; auch eine gewisse Herausforderung für die Jugendwarte, die zu vermittelnden Themen »interessant« aufzubereiten.

Mittlerweile dürfen wir uns endlich wieder in kleinerer Gruppe treffen; die Übungen finden dann vermehrt bei gutem Wetter draußen statt. Und sollte der Wettergott mal nicht auf unserer Seite stehen, befinden wir uns in der glücklichen Lage die Hygieneregeln im Feuerwehrhaus gut umsetzen zu können; zusätzlich mit den von der Kreisjugendfeuerwehr gesponserten Mund-Nasen-Schutz für jedes Jugendfeuerwehrmitglied.

Trotz dieser besonderen Zeit würden wir uns über neue Gesichter in unseren Reihen freuen. **Wer also Lust hat, mal bei einer Jugendübung reinzuschnuppern, der kommt einfach am Freitag, den 31. 7. um 17 Uhr zum Feuerwehrhaus.** Und wer so kurzfristig keine Zeit hat: Unsere Übungstermine hängen im Schaukasten am Feuerwehrhaus aus oder sind im Internet unter www.feuerwehr-langenbach.de zu finden (ebenso die Übungstermine der aktiven Feuerwehrler).

Seit über
25 Jahren!

ANDREAS
EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Das Hochdrucklöschgerät »POWERJET«

Da unser damals einziges Löschfahrzeug vom Typ LF8 über keinen Löschwassertank verfügt, wurde im Jahr 2002 ein Hochdrucklöschgerät angeschafft. ► Florian Kratzer

Der »POWERJET« erzielt dabei durch die feine Vernebelung des Löschmittels (Wasser oder Schaum) trotz des vergleichsweise geringen Tankinhalts von nur etwa 100 Litern einen respektablen Löscheffekt. So kann damit beispielsweise ein Autobrand weitgehend gelöscht werden.

Mit der Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs vom Typ LF20 mit einem Löschmitteltank von 2500 Litern änderten sich die Anforderungen an unser LF8, woraufhin der "POWERJET" wieder gegen die vorhandene Tragkraftspritze ausgetauscht wurde.

Nun freuen wir uns, dass das Hochdrucklöschgerät beim Löschzug Flammersfeld der Verbandsgemeindefeuerwehr Flammersfeld erneut zum Einsatz kommt. Dort soll es als Ergänzung zum vorhandenen Löschfahrzeug auf einem kleineren Fahrzeug verlastet werden.

Am Samstag, 27. Juni 2020 kam eine Abordnung aus dem Westerwald zum Gerätehaus nach Niederhummel um den



Kauf perfekt zu machen und das Gerät abzuholen. In Anwesenheit von Bürgermeisterin Susanne Hoyer erhielten die Gäste eine Einweisung und anschließend ein bayerisches Mittagessen, welches in Form

Von Bayern in den Westerwald: Übergabe des Hochdrucklöschgerätes unter Beisein von Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

von Leberkäse mit Kartoffelsalat von der Gemeinde spendiert wurde. ■



LANGENBACH

Großer Anger 4

Tel. 08761 / 725 13 50 • Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 8.00 - 16.00 Uhr



AUF DAUER GÜNSTIG!

Wir geben die MWST-SENKUNG an Sie weiter!



ADELHOLZENER
Mineralwasser Individual
versch. Sorten
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 € Pfand
(1 Liter = 0,63 €)

5,79 € abzüglich MWST-SENKUNG

5.65



HUBER WEISSE
Weißbiere
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 Liter = 1,46 €)

14,99 € abzüglich MWST-SENKUNG

14.62



HOFBRAUHAUS FREISING
Urhell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 Liter = 1,36 €)

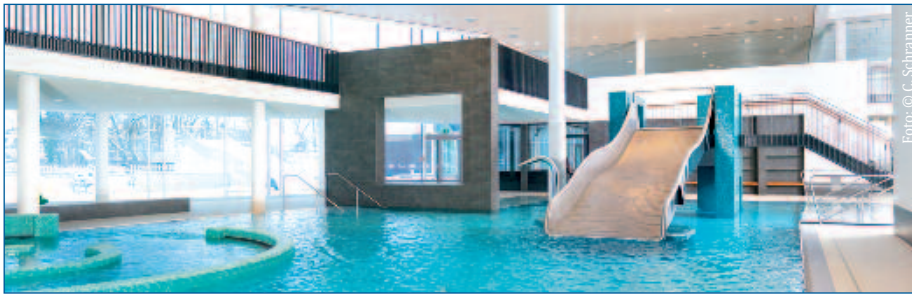
13,99 € abzüglich MWST-SENKUNG

13.64

Sauna und weitere Becken im »fresch« geöffnet

Seit 1. Juli 2020 kann der Sauna- und Wellnessbereich wieder genutzt werden. Vom Freibad aus stehen auch sämtliche Innenbecken wieder zur Verfügung.

► Freisinger Stadtwerke



den müssen, stehen voraussichtlich ab dem 20. Juli auch die Umkleiden, Dusch- und Sanitäranlagen im Hallenbad allen Gästen wieder zur Verfügung.

Auch die Liebhaber von Entspannung und Sauna kommen wieder auf ihre Kosten, da der Sauna- und Wellnessbereich seit dem 1. Juli 2020 ebenfalls wieder zur Verfügung steht.

Der Badebetrieb erfolgt selbstverständlich unter Beachtung der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzverordnung und der damit verbundenen Einschränkungen. Wie auch im gesamten Freibad müssen in den Innenbecken des Bades sowie im Sauna- und Wellnessbereich die Kontakt- und Abstandsgebote beachtet und eingehalten werden. Die Umkleiden und Sanitäranlagen im Hallenbad bleiben noch geschlossen.

Wer schon morgens früh gerne ins Wasser springt, kann dies ab 7 Uhr im 50-Meter-Wettkampfbecken im Freibad tun. Ab 8 Uhr dürfen auch das Freizeit-, das Sprung- und das Kinderbecken genutzt werden. Die Becken im Hallenbad sind ab 9 Uhr geöffnet. Hallen- und Freibad schließen um 20 Uhr. Der Sauna- und Wellnessbereich ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

»Die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Wir bitten hierbei um Mithilfe. Wenn wir uns alle gemeinsam an die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen halten und achtsam miteinander umgehen, steht einem erholsamen Bade- und Saunatag im fresch nichts mehr im Wege«, betont Alexander Frederking, Bäderbetriebsleiter des fresch.

Um die Sicherheit aller Gäste und der Mitarbeiter zu gewährleisten, sind folgende Informationen und die zusätzlichen Sonderregelungen zum bestehenden Konzept zu beachten:

Allgemeine Regelungen

- Eine Person pro Haushalt muss ein ausgefülltes »Registrierungsformular« beim Eintritt abgeben, sodass mögliche Infektionsketten nachvollzogen werden können. Dieses Formular steht als

Download unter www.fresch-freising.de zur Verfügung.

- Das Tarifsystem mit den bekannten Preisen bleibt bestehen.
- Der Einlass von Kindern unter 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder für die Betreuung zuständigen Erwachsenen erlaubt.
- Um den Mindestabstand wahren zu können, ist in den Becken und Saunen eine maximale Gästezahl zu beachten, welche vom Personal überwacht wird. Hier kann es bei Überbelegung zu kurzfristigen Einschränkungen kommen.
- Die Gastronomie ist nun wieder in allen Bereichen geöffnet und freut sich darauf, die Gäste wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.

Besondere Regelungen Schwimmbad

- Der Einlass ist ausschließlich über die Freibadkasse möglich. Die Innenbecken stehen vom Freibad aus zur Verfügung.
- Sofern keine weiteren Änderungen am Hygienekonzept vorgenommen wer-

Besondere Regelungen

Sauna- und Wellnessbereich

- Der Einlass erfolgt wie gewohnt über den Haupteingang. Ein nachträglicher Übertritt aus dem Freibad in den Sauna- und Wellnessbereich ist aktuell nicht möglich.
- Die Saunaumkleiden, die Wertschließfächer, Dusch- und Sanitäranlagen können unter Wahrung der Hygieneregeln genutzt werden.
- Das Dampfbad muss leider außer Betrieb bleiben. Die Aufgüsse und Saunarituale finden »ohne Wedeln« statt.
- Alle Massage- und Wellnessangebote können genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass auch während der Behandlung ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

i

Weitere Informationen zum Bade- und Saunaaufenthalt gibt es unter www.fresch-freising.de

Seit über 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a

85416 Langenbach

Telefon 087 61 / 76 18 - 0

Telefax 087 61 / 76 18 - 19

E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeferentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach



Um das Risiko einer Infektion so gering wie möglich zu halten, gelten für die Gottesdienste im Pfarrverband bis auf weiteres folgende Regeln:

Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist aufgrund der von 2,00 m auf 1,50 m angepassten Mindest-Abstandsregelung neu festgelegt worden, aber dennoch weiter begrenzt.

- in Langenbach auf 50 Plätze
- in Hangenham auf 16 Plätze
- in Kleinviecht auf 10 Plätze
- in Oberhummel auf 26 Plätze
- in Niederhummel auf 23 Plätze
- in Gaden auf 18 Plätze

Wichtig: Um zu gewährleisten, dass niemand nach Hause geschickt werden muss, ist unverändert eine **Anmeldung**

Infektionsschutzkonzept

für katholische Gottesdienste in unserem Pfarrverband

Liebe Pfarrangehörige, seit dem 22. Juni 2020 sind in Abstimmung zwischen Ordinariat und Staatsregierung die Regelungen für die Gottesdienste weiter gelockert worden. Gerade deshalb bleibt es jedoch unverändert wichtig, verantwortlich zu handeln und auch die bisherigen Vorgaben zu Hygiene und Infektionsschutz weiterhin zu beachten, um Ausbruchsgeschehen zu vermeiden.

Dazu erhalten Sie folgende Informationen:

► Pfarrverband Langenbach

für alle Gottesdienste **im Pfarrbüro** notwendig. Ohne Anmeldung kann man nur am Gottesdienst teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.



**Anmeldung zum Besuch
der Gottesdienste zu den
Bürozeiten unter
Tel.: 0 87 61 / 83 30**

**oder per E-Mail:
PV-Langenbach@
erzbistum-muenchen.de**

Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Gottesdienstes (auch Andachten) nicht mehr verpflichtend, wenn und solange die Gottesdienstbesucher sich auf ihrem Platz befinden.

Sobald der Platz verlassen wird, gilt unverändert die Maskenpflicht, d. h.:

- beim Betreten der Kirche
- auf dem Weg zum Platz
- auf dem Weg beim Verlassen der Kirche
- auf dem Weg zur Kommunionausteilung und zurück

► **Hier geht's zum Urlaub »dahoam«:** Landhotel und Gasthof

Ob Ihr ein kühles Bier in unserem Biergarten genießen wollt, Euch einen Burger der absoluten Sonderklasse gönnt, oder Euch auf eine unserer anderen Spezialitäten freut...

In diesem Sommer sind wir für Euch da und freuen uns darauf, Euch kulinarisch verwöhnen zu dürfen!



Auf einen schönen Urlaub »dahoam«!

Zum Alten Wirt
Freisinger Str. 8 | 85416 Langenbach

**NEU: Mittwoch + Donnerstag
Lunch-Menü**
3 in einem Zug ► 10,- Euro

www.zumAltenWirt-Langenbach.de | ☎ 0 87 61 - 722 40 | Wir freuen uns auf Euch!

- Personen, die die Regelungen zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung nicht einhalten, dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Eine generelle Befreiung von der Maskenpflicht gilt weiterhin nur für Kinder unter 7 Jahren oder Menschen, denen das Tragen der Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist.
- Die Regel, 1,5 Meter Abstand voneinander zu halten, ist in jeder Situation einzuhalten. Angehörige desselben Hausstands (z. B. Eltern mit Kindern, Ehepaare) dürfen ohne diesen Abstand nebeneinander sitzen.
- Am Eingang der Kirche stehen Ordner und geben Desinfektionsmittel für die Hände aus. Die Türen stehen offen, so dass niemand die Griffe berühren muss.
- Die Sitzplätze sind genau markiert. Zur Einhaltung des Sicherheitsabstands darf nur auf diesen markierten Sitzplätzen Platz genommen werden. Stehen an den Seiten oder unter der Empore ist nicht erlaubt.
- Ein- und Ausgang der Kirche sind – wo möglich – getrennt; wo dies nicht möglich ist, müssen die Laufwege geordnet und ebenfalls mit dem Mindestabstand von 1,50 m eingehalten sein
- Gemeindegang ist nur eingeschränkt möglich. Beim Gemeindegang wird aufgrund des verstärkten Ausstoßes von Aerosolen dringend empfohlen, die Mund-Nasen-Bedeckung ebenfalls zu tragen. Gotteslobes können nicht zur Verfügung gestellt werden. Sofern Sie eines besitzen, bringen Sie bitte Ihr eigenes Buch mit.
- Das Spenden der Kommunion bei Eucharistiefeiern erfordert ebenfalls die Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m sowie das Tragen der Maske auf dem Weg zur Kommunion und zurück. Der Priester spendet die Kommunion am gekennzeichneten Ort; die Abstandsmarkierungen am Fußboden sind zu beachten. Ordner stehen vor dem Empfang der Kommunion bereit und geben nochmals Desinfektionsmittel für die Hände aus.
- Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst und Verlassen der Kirche keine Ansammlungen.
- Um andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht zu gefährden, dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, mit dem Coronavirus infiziert oder an COVID-19 erkrankt sind oder unter Quarantäne gestellt sind oder in den letzten vierzehn Tagen

Veranstaltungen von »AK55Plus« in diesem Jahr

► Traudl Strejz

- am 10. September 2020
Vortrag: »Der Enkeltrick und andere Betrügereien«
- am 19. November 2020: »Bingo«

Wir bitten um Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 0 87 61 / 49 21 oder 0 87 61 / 94 24 da die Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Näheres wird in der Tagespresse und an den Plakatständern bekanntgegeben. ■

Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall gehabt haben (Kontaktperson der Kategorie I oder II)

- **Kontaktperson Kategorie I:** enger Kontakt, z. B. Personen mit kumulativ mindestens 15-minütigem Gesicht- (»face-to-face«) Kontakt, z. B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu gehören z. B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt, Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines bestätigten COVID-19-Falls, wie z. B. Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund-Beatmung, Anhalten, Anniesen, etc.
- **Kontaktperson Kategorie II:** Kontakt zu COVID-19-Fall innerhalb der letzten 14 Tage mit weniger als 15 Minuten face-to-face-Kontakt.



Bitte helfen Sie mit, dass wir weiterhin im Gebet miteinander verbunden bleiben.

- Mit der Teilnahme am Gottesdienst bestätigen Sie, dass Sie die oben genannten gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen und verpflichten sich, die weiteren Vorgaben einzuhalten. ■

i

Weitere Informationen finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus

sowie auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram.

Das weiterhin bestehende Angebot an Livestreams ist neben den Social-Media-Kanälen auch unter www.erzbistum-muenchen.de/stream abrufbar, weitere spirituelle Angebote unter www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/coronavirus/geistliche-angebote.

Verantwortlich für den Inhalt: Vertreter des PV Langenbach
Stand: 13. Juli 2020

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Neue Wege im Friedhof Oberhummel

Selbst die älteren Oberhummelinnen und Oberhummel können sich nicht mehr genau erinnern, wann die Wege in ihrem Friedhof angelegt wurden.

► Johannes Hennen

Es werden schon mehr als 40 Jahre sein, als die Waschbetonplatten, die bis heute die Wege »geziert« haben, verlegt wurden.

»Das war vor meiner Zeit« erzählt der langjährige Kirchenpfleger Alois Neumeir und der war immerhin 30 Jahre im Amt, bis er Ende 2018 von seinem Nachfolger Markus Weber abgelöst wurde.

Wiederkehrende Ausbesserungsarbeiten und vor allem immer öfter zu Tage tretende Stolperfallen haben die Kirchenverwaltung bewogen, die alten Platten durch ein Granit-Pflaster zu ersetzen.

Es wurden Planungen gemacht, Angebote eingeholt und verglichen, Termine vor Ort vereinbart und vieles mehr, ehe man im Frühsommer zur Tat schreiten konnte.

Unter der Führung des Kirchenpflegers Markus Weber und mit tatkräftiger Unterstützung seines Stellvertreters Barth Reif, halfen knapp zwanzig Oberhummel an zwei Samstagen mit, die alten Platten zu entfernen und abzutransportieren. Jetzt konnte der Pflasterer sein Werk beginnen, der neben den schon vorhandenen Wegen im oberen Teil auch



einen neuen Weg durch den unteren Teil des Friedhofes in Angriff nahm. In gut zwei Wochen war alles getan. Die Besucher können nun sicheren Fußes die Kirche und die Gräber ihrer Lieben besuchen.

Die Kirchenverwaltung Oberhummel bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern, die ohne Zögern bereit waren mitzuhelfen, um unserem Friedhof ein neues Gesicht zu geben.

Ausdrücklich bedanken wir uns bei den Gemeinden Langenbach und Eitting mit ihren Gemeinderäten, die die Erneuerung der Wege mit großzügiger finanzieller Unterstützung gefördert haben. Alle Helfer freuten sich obendrein über eine zünftige Brotzeit, die Frau Bürgermeisterin Susanne Hoyer für die geleistete Arbeit spendiert hat.



Professionelles Bauen mit dem Massivhausprofi aus Ihrer Region



www.danner-wohnbau.de

denn
Hausbau ist Vertrauenssache!



Prisostraße 16 • 85465 Langenpreising
Tel.: 0 87 62 - 52 59 • info@danner-wohnbau.de

Schlüsselfertige Niedrigenergiehäuser aus Ziegel

Perfektes Bauen duldet keine Kompromisse – deshalb bieten wir:

- ✓ eigene Bauunternehmung
- ✓ kompetentes, dreiköpfiges Bauleiterteam
- ✓ staatlich geprüften Energieberater
- ✓ Erstellung der Ausbaugewerke durch einheimische fachkompetente Meisterbetriebe
- ✓ über 200 Referenzobjekte in unserer Region

Wir suchen und kaufen ständig Grundstücke im Bereich M, ED, FS! – schnelle und unkomplizierte Bezahlung



Seniorenzentrum
BUCH am ERLBACH
08709 412-0



Unsere Pflegeleistungen:

- ✓ Vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung bei Demenz

 buch.renafan.de

Informationen unterm Kirchturm

► Barbara Funk

Erstkommunionen:

Die Erstkommunionen finden 2020 alle in Langenbach statt:

- am **13. September 2020**
- am **20. September 2020**
- am **27. September 2020** – jeweils um **10:00 Uhr**.

Die Gottesdienste für die Pfarrgemeinde werden an diesen Wochenenden samstags und sonntags jeweils um 18:00 Uhr in Langenbach bzw. Oberhummel gefeiert.

Sommerfrische in der Friedhofskirche:

Aus Platzgründen werden wir in diesem Jahr voraussichtlich die Gottesdienste nur an zwei Wochenenden in der Nikolauskirche am Friedhof feiern. An diesen beiden Wochenenden müssen wir dorthin ausweichen, weil die Kirchenbänke in der Pfarrkirche saniert werden müssen.

Angebot zum Kommunionempfang:

Wenn Sie gesundheitsbedingt nicht in die Kirche kommen können, aber nach einer kleinen Andacht gerne die heilige Kommunion empfangen wollen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro. Der Pfarrer, die Gemeindeferentin oder die Kommunionhelfer bringen Ihnen gerne die Kommunion nach Hause.

Ausflug Ellermühle:

Den Ausflug zur Ellermühle muss die Nachbarschaftshilfe in diesem Jahr leider ausfallen lassen. Wir wollen nicht riskieren, dass jemand von unseren Gästen infiziert wird. ■

»Barockorgel trifft...«

► Text und Foto: Raimund Lex

Die kleine Konzertreihe »Barockorgel trifft...«, deren Fortführung in der Filialkirche St. Jakob für Sonntag, den 26. Juli 2020, geplant war, muss coronabedingt leider ausfallen.

Die Planungen laufen jetzt für Juli 2021, sofern das Infektionsschutzgesetz dann eine Aufführung zulässt.

»Wir haben gehofft, dass ein kleines Wunder geschieht und die Abstandsregelung bis Ende Juli 2020 aufgehoben wird«. Aber – »geglaut haben wir es nicht«, ergänzt Raimund Lex, der die inzwischen recht erfolgreiche Veranstaltungsreihe 2016 ins Leben gerufen hat. ■



Das Konzert, das in Gaden für Sonntag, 26.7. geplant war, muss ausfallen. Die Familienmusik Servi und Domorganist Benedikt Celler wollen aber auf jeden Fall im Jahr 2021 nach St. Jakob kommen.



KFZ-TECHNIK HUBER GMBH
Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken
Geschäftsführer: Andreas Huber

- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Computergestützte Motordiagnose
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Reifen-Service

Mehr Flexibilität durch unser erweitertes Team!



Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1849 • Fax: 08761-70719
E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
www.kfz-technik-huber.de



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
 Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de
www.svlangenbach.de
www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Sportheimbau trotz Corona vor dem Abschluss

Obwohl auch den SV Langenbach die Kontaktverbote in Folge der Corona-Krise schwer getroffen haben, steht unser Neubau des Vereinsheims vor dem Abschluss.

► Christian Huber



Ursprünglich war geplant, mit Beginn der Fußballsaison Ende März, alle Arbeiten im neuen Vereinsheim zum Abschluss zu bringen. Durch die seit Mitte März geltenden Kontaktbeschränkungen mussten die Bauarbeiten mehrere Wochen ruhen.

Erst seit Ende Mai ist es wieder mög-

lich, in begrenztem Rahmen, die Arbeiten am Vereinsheim fortzuführen. Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben konnten wir seither die noch offenen Arbeiten weitgehend abschließen.

Derzeit erfolgt die Möblierung der Räume mit dem Ziel, das Gebäude nach Abschluss aller Arbeiten Ende August, in

Seit über 20 Jahren in Langenbach **ELEKTRO ZITZELSBERGER**

Alois Zitzelsberger
 Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 08761-5447

Mobil: 0179-2186381

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Betrieb nehmen zu können. Wir hoffen, dass es dann auch wieder möglich ist, Fußball- und Tennisspiele auf unserem Sportgelände abzuhalten. Sobald von Seiten des Gesetzgebers die Möglichkeiten hierfür gegeben sind, freuen wir uns darauf, unser neues Vereinsheim auch der Öffentlichkeit vorstellen zu können. ■

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grund der Corona-Krise mussten wir unsere für den 25. April 2020 geplante Mitgliederversammlung verschieben.

► Christian Huber

Als neuen Termin für die Durchführung der Mitgliederversammlung 2020 haben wir nun den 18. September 2020 ab 19:00 Uhr im neuen Sportheim vorgesehen. Der Termin steht unter dem Vorbehalt der bis dahin geltenden Regelungen zur Kontaktverboten und Versammlungen.

Die offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung wird spätestens am 4. September 2020 ergehen. Die Einladung wird in den Schaukästen des SVL in der Freisinger Straße und in der Bahnhofstraße sowie am neuen Sportheim veröffentlicht. Darüber hinaus kündigen wir die Mitgliederversammlung auf unserer Internetseite und in den sozialen Medien an. ■



ATZ & Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
 An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
 Telefon: 087 61 - 75 90 62
 Mobil: 0176 - 311 549 18
 E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
 Termine nach Vereinbarung

» *Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen!* «




www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



PACK MA'S!

MEINEN LETZTEN WEG BESTIMME ICH SELBST.

BESTATTUNGS-VORSORGE.

Kammergasse 2 · Freising
 ☎ 08161 62071
wimmer-bestattungen.de

ANTON
WIMMER
 BESTATTUNGEN

Das Sägewerk Alois Neumair & Sohn GbR

In einem neuen Gewand zeigt sich ab sofort das Sägewerk Alois Neumair & Sohn GbR. Das Traditionsunternehmen, das sich bereits seit 1966 mit Holz und Holzverarbeitung befasst, hat sich in den letzten Monaten überwiegend zu einem Holzhandel gewandelt.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Jetzt kann das Sägewerk Alois Neumair seinen Kunden ein großes Angebot unterbreiten, von Bauholz bis hin zu Leimholzplatten. Vieles lagert vor Ort in der neu errichteten Halle in Windham, sollte einmal etwas nicht vorrätig sein, so kann es in acht bis zehn Arbeitstagen beschafft werden.

»Man muss immer wieder neue unternehmerische Entscheidungen treffen«, erklärt Alois Neumair, jun. der heutige Chef im Sägewerk Neumair, Entscheidungen von großer Tragweite. So eine Entscheidung musste schon Alois Neumair, sen. treffen, als er sich 1966 entschloss, quasi über Nacht ein Sägewerk in Oberhummel zu pachten. Und von da an ging's ständig bergauf. Mitte der 80er-Jahre zog das Sägewerk nach Windham, in Oberhummel konnte es sich nicht ausbreiten. Der jetzt eigene Betrieb wuchs, eine Hobelmaschine kam zur Säge hinzu (1989), 1999 ergänzte eine Holz Trocknungsanlage das Angebot. Die Hobel-linie wurde

Die Mannschaft des Holzhandels im »Sägewerk Neumair« kann auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurückblicken. Unser Bild zeigt (v.l.) Martin Neumair, Alois Neumair, jun., Alois Neumair, sen., und Mitarbeiter Herbert Ester.

ausgebaut, 2006 übernahm Alois Neumair, jun. den Betrieb. Inzwischen steht auch für ihn schon ein Nachfolger bereit, Sohn Martin ist bereits im zweiten Jahr Holzbearbeitungsmechaniker-Geselle. 2016 konnte man 50 Jahre Sägewerk Neumair feiern, gleichzeitig 30 Jahre Erfolgsgeschichte in Windham – und ein schier unerschöpfliches Maß an Erfahrung rund um Holz.

Jetzt beginnt eine neue Epoche: »Bauholz für die Region«, schwärmt Alois Neumair, jun., »Konstruktives Vollholz (KVH), das immer mehr auf den Markt drängt«, Hobelware, Schnittholz, Bretter und Latten, Holz für Fassaden und Terrassen, auch OSB 3-Platten, einfach so ziemlich alles, was das Holzverarbeitende Gewerbe und der Privatmann brauchen. Neumair



denkt dabei an Firmen wie z.B. Zimmerer oder Dachdecker, Gemeinden, die mit ihrem Bauhof etwas bauen oder renovieren, aber eben auch an den geschickten Privatmann, der eine Terrasse oder etwa ein Gartenhaus bauen will. Zusätzlich gibt es Hackschnitzel und Sägespäne. Das gesamte, gut sortierte Angebot an Holz, aus heimischer Fichte, nordischer Fichte, sibirischer Lärche oder Douglasie lagert in der neuen Halle mit ihren gut fünf Metern Höhe und einer Grundfläche von rund 650 qm, die in diesen Tagen in Betrieb ging, bzw. in einer schon bestehenden Halle (ca. 320 qm). Beide Hallen bilden eine Einheit. Lohnschnitt, wird es weiterhin geben.

Der Umbau des Betriebes vom reinen Sägewerk hin zum Holzhandel mit einer Säge im Hintergrund sei nötig geworden, weil in Oberhummel bzw. in Windham das klassische Bauholz bisher zwar produziert werden konnte, aber mit Wartezeiten für Aufbereitung und Trocknung, die die Bauherrn heute nicht mehr tolerieren, erklärt Neumair, jun. »Alles muss schnell gehen, wir mussten dem Markt folgen und umstellen! Wir stellen den Betrieb neu auf. Unsere Schwerpunkte liegen nun in einem für Holzbau ausgerichteten Holzhandel. ■

BAUHOZ FÜR DIE REGION
 KonstruktionsVollHolz * Hobelware * Schnittholz
 Bretter/Latten * Lohnschnitt * Fassaden * Terrassen
 Für das Holzverarbeitende Gewerbe und für den Privatmann
HOLZHANDEL & SÄGEWERK NEUMAIR
 85416 Oberhummel
 Tel: 08761-75 40 14 | Fax: 08761-75 40 15
www.sägewerk-neumair.de



In der neuen Halle mit ihren rund 650 qm Grundfläche lagert so ziemlich alles, was Firmen, Kommunen oder handwerklich geschickte Privatleute brauchen, wenn sie mit Holz bauen oder renovieren wollen.

Alles eine Frage der Haltung

Damit der Grillabend perfekt wird, spielt nicht nur die Stimmung, die Musik und die Salate eine Rolle. Das Fleisch ist für die meisten Grill-Fans das A und O. Und das soll natürlich auch hervorragend schmecken.

► Waltraud Lehanka



Augustin Keller

Bestes Fleisch kommt für Metzgermeister und Fleischsommelier Augustin Keller nicht von irgendwo. Denn für ihn ist klar: hochwertiges Fleisch bekommt man nur von Tieren, denen es gut geht. Eine faire Haltung ist für ihn und seine Mitarbeiter Voraussetzung. Deshalb arbeitet er eng mit engagierten Landwirten und Schlachthöfen zusammen, denen das Tierwohl besonders am Herzen liegt. »Nur so können wir und auch unsere Kunden sicher sein, dass die Qualität stimmt«, erklärt Keller.

Ein Partner der Keller GmbH ist der MetzgerSchlachthof MEGA aus Göppingen. Hier wird seit vielen Jahren auf die Haltung der Tiere geachtet. Vom Schlachthof MEGA bezieht Augustin Keller zum einen feinstes Staufenschwein®, aber auch das sogenannte Stauferico®. »Das Stauferico® ist ein besonders edles Schweinefleisch, wo von der Fleischigkeit bis zur Gesundheit wirklich alles stimmt. Das Fleisch ist vollkommen frei von Medikamenten, das ist uns sehr wichtig«, betont der Metzgermeister.

Das Stauferico®-Schwein ist eine Kreuzung des deutschen Staufenschweines® (Muttersau) und des südspanischen Iberico-Ebers (Wildschwein). Der MetzgerSchlachthof MEGA überwacht die Erzeugung, Aufzucht und Vermarktung der Tiere unter strengen Qualitätsrichtlinien. Die halbwilden Tiere werden in Mittel-

franken, beim Stauferico®-Bauern Simon Wörrlein, in einem Offenstall mit Stroh Einstreu und ohne Spaltenboden in der Haltungsstufe 4 gehalten. Um eine ausgewogene Ernährung der Tiere zu gewährleisten, wird ausschließlich natürliches, pflanzliches und vorwiegend hofeigenes Futter ohne Gentechnik verfüttert.

Da Stress einen großen Einfluss auf die spätere Fleischqualität hat, wird dieser auf ein Minimum reduziert. Mit sehr kurzen Transportwegen von maximal 2 h, viel Platz und langen Ruhezeiten von mindestens 24 h bis zur Schlachtung, haben die Schweine genug Zeit, um sich von Wasser berieseln zu lassen und zu entspannen.

Aber nicht nur bei den Schweinen wird auf das Wohl und einen geringen Stresslevel geachtet. Der MetzgerSchlachthof MEGA achtet seit vielen Jahren auch auf das Wohl der Mitarbeiter. »Schlachten ist eine psychisch und körperlich anstrengende Tätigkeit, die ordentlich anerkannt gehört. Auch das schätzen wir an unserem Partner MEGA«, so Keller. Im Vergleich zu großen Schlachthöfen wo die Mitarbeiter bis zu 1.400 Schweine in der Stunde schlachten, haben die MEGA-Kollegen mit 80 Schweinen oder 20 Rindern pro Stunde sehr viel mehr Zeit, um mit Sorgfalt und einem hohen Hygiene- und Qualitätsanspruch alle Arbeitsschritte ordentlich ausführen zu können. Eine angemessene Vergütung ist deshalb eine Selbstverständlichkeit. Langjährige Betriebszugehörigkeit und eine deutlich niedrigere Krankenquote als der Branchendurchschnitt sprechen da-



Die Stauferico®-Schweine



bei für sich. Denn was die sehr gute Fleischqualität ausmacht, sind nicht nur die Genetik, Aufzucht, Auswahl und Fütterung der Tiere, sondern eben auch die schonende Schlachtung.

Für Augustin Keller zählt das Stauferico® zu seinen absoluten Spezialitäten und »Must-have« für jeden Grill-Fan. Ein zweimal längeres Wachstum als bei herkömmlichen Schweinen sorgt dafür, dass das Stauferico®-Fleisch einen hohen Anteil an intramuskulärem Fett und einen sehr geringen Wasseranteil hat. Durch diese genetische Eigenschaft sowie eine spezielle Fütterung, entsteht ein besonders aromatisches und zartes Fleisch, reich an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren, welches beim Grillen weniger Saft verliert.

Doch auch er weiß, Geschmäcker sind verschieden. Neben dem Stauferico® bietet der Metzgermeister an seinen Standorten in Moosburg und Langenbach auch eine Vielzahl an BBQ-Cuts vom Rind an. Auch hier stehen Genuss, das Tierwohl und die Qualität des Fleisches an erster Stelle. ■



»Ich bin erst zufrieden, wenn der Kunde es auch ist!«

Seit 25 Jahren bringt Malermeister Peter Gerlsbeck Farbe in den gesamten Landkreis. Mit Herz und Seele seiner Berufung verschrieben, hat er noch genauso viel Spaß an seinem Handwerk, wie im Jahr 1986, in dem er das Malerhandwerk erlernte.

► Bernd Buchberger



Seit 25 Jahren erfolgreicher Unternehmer:
Der Marzlinger Malermeister Peter Gerlsbeck

Die Meisterschule für Maler- und Lackiererhandwerk hat Peter Gerlsbeck 1994/95 absolviert und gründete noch im selben Jahr sein eigenes Unternehmen.

Anfangs noch alleine im Geschäft, wurde bereits im Folgejahr der erste Geselle angestellt. Seit stolzen 17 Jahren arbeitet bereits Enzo Graziano für den sympathischen Handwerksmeister. Nicole Bischof ist an 2 Tagen pro Woche als Teilzeitkraft ebenfalls schon 13 Jahre im Betrieb. »Hoffentlich noch länger«, fügt der Chef an, der sich ganz herzlich bei seinen

treuen und zuverlässigen Mitarbeitern bedankt: »In der heutigen Zeit, ist es keine Selbstverständlichkeit, dass man sich zu 100 Prozent auf seine Mitarbeiter verlassen kann. Für meine Leute lege ich beide Hände ins Feuer!« Der Geselle Bereket Tesfay aus Eritrea verstärkt das Team seit diesem Jahr.

Auftraggeber sind in erster Linie Privatpersonen, Kommunen wie die Gemeinde Marzling, Hausverwaltungen und die Stadt Freising. In der näheren Umgebung kann man den umtriebigen Malermeister schonmal mit seinem Lastenfahrzeug auf dem Weg zur Kundschaft sehen. Beim diesjährigen 'Stadtradeln' war Peter Gerlsbeck mit dem Team 'Gmoa Marzling' am Start. Immerhin bringt er im Jahr ca. 1.000 Kilometer auf den Tacho des umweltschonenden Betriebsradls.



Eine Familie, treue Mitarbeiter und ein Lastenfahrzeug... was will man mehr?



Auf Wertschätzung, Sauberkeit und Flexibilität wird beim Marzlinger Malerbetrieb ebenso Wert gelegt, wie auf zukunftsorientiertes Handeln, Diskretion und allen voran einen umfassenden Kundenservice.

Natürlich ist Peter Gerlsbeck nicht nur Handwerksmeister. Sein ganzer Stolz sind seine Buam, Andreas, Thomas und Christian. »Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Frau Evi bedanken, die in meinen 25 Geschäftsjahren immer ein wertvoller Ratgeber war und dies auch weiterhin immer sein wird«, so Malermeister Gerlsbeck auf die Frage nach seinem privaten Glück. Man weiß ja: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau.

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

Seit 25 Jahren
in Marzling

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fassadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Peter Gerlsbeck
Malermeister

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

MACH GENUSS ZU DEINEM BERUF

Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung zum
Metzger, Koch oder Fachverkäufer (m/w/d)

Fleisch ist nicht gleich Fleisch. Und Metzgerhandwerk ist nicht gleich Metzgerhandwerk. Es ist die eigene Haltung, auf die es hierbei ankommt und die den Unterschied macht. Wir bei Feinkost Keller stehen für ein ehrliches, transparentes Handwerk, Genuss und allumfassende Qualität.

Du möchtest wissen wer wir sind und ob einer der Ausbildungsberufe zu dir passt?

Dann lerne uns ganz unverbindlich kennen!

**Bei einer Führung durch unsere
 GENUSS.ERLEBNISWELT mit
 anschließender Burgerherstellung!**

Schreibe einfach eine Mail an
info@feinkost-keller.com

Wir setzen uns dann mit Dir in Verbindung.

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos
 zu unseren
 Ausbildungsberufen
 gibt's hier:



www.feinkost-keller.com/ausbildung-bei-keller/





*Dein
Erlebnis.*
**UNSER
BAD.**



[fb.com/fresch.freising](https://www.facebook.com/fresch.freising)
[instagram.com/fresch.freising](https://www.instagram.com/fresch.freising)

Endlich wieder Freizeitpaß für die ganze Familie!

Unser gesamtes fresch hat wieder für Sie geöffnet!
Es erwartet Sie: Vielfältiger Badespaß in acht Innen- und Außenbecken, großes Rutsch- und Sprungvergnügen sowie Entspannung pur im attraktiven Saunabereich mit großzügigem Naturbadeteich. Wir freuen uns auf Ihren Bad- und Wellnessbesuch.

fresch
Rabenweg 20
85356 Freising
Tel. 08161/54888-0

Die aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie unter
www.fresch-freising.de